

Mitteilungsblatt



Gemeinde Sigmaringendorf

29. September 2023

Ausgabe Nummer 39



VIELE ALTE & NEUE SCHÄTZE ERWARTEN DICH

PFARRGARTEN FLOH- MARKT

Samstag,
30.09.2023
10:00 – 16:00 Uhr
im Pfarrgarten
Sigmaringendorf
(gegenüber der Kirche)



Amtsblatt der Gemeinde Sigmaringendorf · Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Sigmaringendorf

Verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Nachrichten: Bürgermeister Schwaiger

Druck: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, 88605 Meßkirch, Tel. (0 75 75) 92 39-0, Telefax (0 75 75) 92 39-29, e-mail: info@schoenebeck-druck.de

Wichtige Rufnummern

Polizei	1 10
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	1 12
Krankentransport (bei Anwahl mit Mobil-Tel. nur mit Vorwahl möglich!)	1 92 22
Rathaus E-Mail: bmvorzimmer@sigmariningendorf.de	73 05-0
Donau-Lauchert-Schule Sigmariningendorf	64 58 09-0
Kinderhaus Sigmariningendorf	34 95
Kinderhaus Laucherthal	1 40 78
Forstrevier Sigmariningendorf-Scheer Herr Maichle, E-Mail: lorenz.maichle@lrasig.de	Telefon 07571/4636
Sozialer Förderverein Nachbarschaftshilfe Fr. Metzger	47 53
Fr. Schäubel	1 43 76
SENOVA Sozialstation Haus Löwen Weingartenstraße 4, 72517 Sigmariningendorf Rund-um-die-Uhr Telefon:	07571 / 5 25 20
SENOVA Tagespflege	07571 / 5 25 20
Seniorenbetreuung Haus Löwen - Wohngemeinschaft - Entlastungsleistungen Weingartenstraße 4, Sigmariningendorf Fr. Roßknecht	07571 / 45 24
Sozialstation Thomas Geiselhart Leopoldplatz 1, 72488 Sigmarining Rund-um-die-Uhr Telefon:	Tel. 0 75 71 / 72 99 70
Malteser Hilfsdienst Sigmarining ab 19.00 Uhr	74 85-0 0171 / 7 62 56 21
Sozialstation Vinzenz von Paul Josefinenstr. 2/1 · 72488 Sigmarining Rund-um-die-Uhr Telefon:	07571 / 74 12-50
Beratungsstelle Demenz Bahnhofstr. 5, 72488 Sigmarining, Öffnungszeiten: Di. 11-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr o. nach telef. Vereinbarung; Auch Hausbesuche sind möglich.	Tel. 0 75 71 / 74 12-44
Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Sekunda Grund- und Behandlungspflege, professionelle Betreuung bei Demenzerkrankung, Haus- wirtschaftliche Versorgung, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige. Habsthaler Str. 1, Krauchenwies	Tel. 075 76 / 76 43
Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes (rund um die Uhr) (Büro)	01 71 / 2 87 50 65 74 23-26
Biloba Häusliche Kranken- u. Altenpflege Sigmarining	Tel. 075 71 / 6852414
St. Anna Hilfe gGmbH Sozialstation Scheer	24 Std. Tel. 075 72 / 76293
Störungsdienst bei Gasgeruch Störungsdienst der EnBW	08 00 / 0 82 45 05 08 00 / 36 29-477
Caritasverband Sigmarining - Erziehungsberatungsstelle - Psychologische Beratung für Eltern, Kinder u. Jugendliche - Fidelisstr. 1, 72488 Sigmarining - Termine nach telef. Vereinbarung, Tel.: 07571/7301-60, E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmarining.de	
Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)	07571/7301-0
Sigmaringer Tafel geöffnet Di. + Do. von 15.00 - 17.00 Uhr	
Interdisziplinäre Frühförderstelle für den Landkreis Sigmarining Mariaberger Fachkliniken gGmbH - Sprechzeiten nach Vereinbarung Antonstraße 20, 72488 Sigmarining, Tel.: 07571/7486-7019	
Praxis für Ergotherapie	Tel.: 07571/7486-7010

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmarining Tel. 07572/7137-372
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen sowie -368 und -431
und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo.-Do. 09.30-11.30 Uhr, nachmittags: Do. 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Psychosoziale Beratungsstelle Tel.: 07571-72965-50 oder - 52
Laizerstraße 1, 72488 Sigmarining
Öffnungszeiten von Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr, weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten
Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe. Termine werden anonymisiert unter der
Telefonnummer 07571/102 6401 vergeben.
Landratsamt Sigmarining - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmarining Tel. 07571/1026415

IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin im Landkreis Sigmarining
Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen
Sprechstunde jeden Donnerstag im Monat
(nach telefonischer Terminvereinbarung) Tel. 07571/7301-55

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start
Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit
dem Kind.
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmarining
Telefon 07571 102-4209 • www.landkreis-sigmarining.de/fgz

Kinderschutzbund Kreisverband Sigmarining
Ansprechpartner für Eltern, Kinder und Jugendliche
Bahnhofstr. 3, Tel. 07571-683028, info@kinderschutzbund-sigmarining.de

Weisser Ring
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe, Außenstelle Sigmarining 0151 / 55164829

Sozialverband VdK - Unterstützung im Sozialrecht, z.B. Schwerbehinderung, Rente,
Pflege, Arbeitsunfähigkeit
Kreisverband Sigmarining, Josefinenstr. 3, 72488 Sigmarining.
Öffnungszeiten Sozialrechtsschutz gGmbH:
Mo-Do, 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr, Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
Sprechtag: Di. 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr,
nur nach telefonischer Vereinbarung Tel. (07571) 7438980
Öffnungszeiten des Kreisverbandes:
Mo. 09.00 - 11.00 Uhr, Fr. 14.00 - 17.00 Uhr Tel. 07571 7474528
Fax 07571 7474530

Tafel Sigmarining
Anschrift: Am Dettinger Berg 4, 72488 Sigmarining.
Öffnungszeiten: Dienstag von 10:00 bis 12:30 Uhr, Samstag von 9:30 bis 11:30 Uhr
Spendenannahme an den Öffnungstagen von 6:00 Uhr - 11:30 Uhr
Ansprechpartner: Uwe Müller Tel: 0162 2860681

Redaktionsschluss-Änderung

Am 03.10.2023 ist „Tag der Deutschen Einheit“. Der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 40 wird deshalb auf **Montag, 02.10.2023, 12:00 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!!!

Sonntagsdienst Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst Sigmaringen
☎ 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis
Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen
- Vorortbesuch -
Sonn- und Feiertags: 10:00-12:00 Uhr / 16:00-19:00 Uhr

Notdienstprechstunde im Zollernalb Klinikum

Friedrichstraße 37, 72458 Albstadt
☎ 07431/6306353
Sonn- und Feiertags: 10:00-18:00 Uhr

Apotheken

Freitag, den 29.09.2023
Strüb Apotheke, Im Städtle 123, Veringenstadt, ☎ 07577/7326
Kanzach – Apotheke, Riedlinger Straße 5, Dürmentingen,
☎ 07371/129333

Samstag, den 30.09.2023
Götz'sche Apotheke, Hauptstr. 29, Ostrach, ☎ 07585/615
Stadt-Apotheke, Karlsplatz 3, Hayingen, ☎ 07386/97110

Sonntag, den 01.10.2023
Stadt Apotheke, Marktplatz 23, Bad Buchau, ☎ 07582/91184
Hohenzollern Apotheke, Hauptstr. 7, Krauchenwies,
☎ 07576/96060

Dienstag, den 03.10.2023
Hodrus'sche Apotheke, Hindenburgstraße 36, Altshausen,
☎ 07584/3552
Apotheke Leopold, Leopoldplatz 3, Sigmaringen,
☎ 07571/13665

Tierarzt

**Samstag, den 29.09.2023, Sonntag, den 01.10.2023 und
Dienstag, 03.10.2023**
Janeta Dabrock, Bittelschießer Str. 7, Sigmaringen, ☎ 13654
Dr. Metzger u. Kollegen, Schulhof 5, Sigmaringen, ☎ 7492260

Rathaus am Brückentag geschlossen

Am **Montag, 02.10.2023** ist das Rathaus geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

Entsorgungstermin

Freitag, den 06.10.2023 - **Restmüll**

Fundbüro

Auf dem Rathaus wurde eine Kinderjacke (Fundort: Bürgerhaus) als Fundsache abgegeben.
Der Eigentümer kann sich im Bürgerbüro melden,
Tel. 7305-25.

Herzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag
allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
im Oktober.
Ich wünsche Ihnen persönlich –
wie auch namens der Gemeinde Sigmaringendorf -
von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Mögen Sie schöne Stunden im Kreise Ihrer Familie und
Freunde erleben.

Ihr
Philip Schwaiger
Bürgermeister



Erneute Sperrung des Bahnübergangs B32/Hauptstraße/Richtung Scheer

Die Gemeindeverwaltung wurde darüber informiert, dass der Bahnübergang (B32, Hauptstraße Sigmaringendorf, Richtung Scheer) wegen erneuten Gleisbauarbeiten voraussichtlich vom **05.10.2023 ab 20:00 Uhr bis 06.10.2023 18:00 Uhr** komplett gesperrt wird.

Die Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert.

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25.09.2023

TOP 1 Bürgerfragestunde

Im Rahmen der Bürgerfragestunde hatten die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde die Möglichkeit, Fragen an die Verwaltung und das Gremium zu stellen. Ein Bürger machte hiervon Gebrauch und brachte verschiedene Themen wie die Verunreinigung einer Straße durch landwirtschaftliche Nutzung sowie das erneut beschädigte Eingangstor am hinteren Eingang des Friedhofs in die Sitzung ein. Auch wurden Fragen zur Wasserversorgung der Gemeinde (Grundwasserpegel im Förderbrunnen, Untersuchungsergebnisse Trinkwasser) gestellt. Die Gemeindeverwaltung erläuterte die Punkte bzw. nahm die Hinweise dankend entgegen.

Wir sind für Sie da

Gemeinde Sigmaringendorf



☎ 07571/7305-0
✉ bmvorzimmer@sigmaringendorf.de
www.sigmaringendorf.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr	nachmittags geschlossen
Dienstag:	vormittags geschlossen	14.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 13.00 Uhr	

TOP 2 Kinderhaus Sigmaringendorf - Nutzungsänderung UG - Beratung und Beschluss -

Bürgermeister Schwaiger informierte darüber, dass die Gruppenbelegungen im Kinderhaus Sigmaringendorf seit einiger Zeit steigen, darunter auch der Anteil an Kindern, die in der Einrichtung zu Mittag essen.

Aufgrund der Anzahl der Kinder muss der Turnraum im EG für das Mittagessen verwendet werden, allerdings muss hier die Betschuhung und Bestuhlung täglich ein- und ausgeräumt werden, damit der Raum für weitere Angebote genutzt werden kann.

Derzeit wird das UG unter dem Neubau (über 100 m²) als Abstellraum genutzt bzw. verbleibt sogar größtenteils ungenutzt. Von Seiten des Kinderhauses und aus dem Elternbeirat wurde der Vorschlag unterbreitet, den Abstellraum in einen Aufenthaltsraum umzunutzen. Die Gemeindeverwaltung hat die Realisierbarkeit des Projekts mit dem Planungsbüro Mauch/Offner aus Meßkirch sowie mit der Baurechtsbehörde und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) abgestimmt. Grundsätzlich gibt es für die Umsetzung des Vorhabens keine größeren Bedenken. Für den Kinderhausbetrieb würde der UG-Ausbau eine deutliche Entspannung mit sich bringen. Herr Dipl.-Ing. Offner präsentierte die Details zum bisherigen Planungsstand und erläuterte dem Gremium das Vorhaben. Der Gemeinderat stimmte der Nutzungsänderung einstimmig zu und beauftragte das Planungsbüro Mauch/Offner aus Meßkirch und die Gemeindeverwaltung mit der weiteren Planung und Umsetzung der Maßnahme.

TOP 3 Zertifizierung "Naturpark-Schule"

- Abschluss Kooperationsvereinbarung Naturpark Obere Donau e.V. -

Bürgermeister Schwaiger begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Ida Reichenacker, die Projektkoordinatorin beim Naturpark Obere Donau e.V., sowie Frau Rektorin Riester und Frau Konrektorin Kirchgässler von der Donau-Lauchert-Schule und informierte darüber, dass die Donau-Lauchert-Schule als „Naturpark-Schule“ ausgezeichnet werden soll. Grundgedanke ist es, Kindern und Jugendlichen Themen aus den Bereichen Natur und regionaler Kultur im schulischen Alltag sowie mit außerschulischen Partnern zu vermitteln. Diese Themen werden verbindlich und dauerhaft mit hohem Praxisbezug im Lehrplan verankert. In Naturpark-Schulen werden Naturpark-Themen wie Natur und Landschaft, regionale Kultur und Handwerk, Land- und Forstwirtschaft regelmäßig im Unterricht, in Exkursionen oder an Projekttagen behandelt. Die Schülerinnen und Schüler lernen auf diese Art ihre Region kennen und sollen für sie begeistert werden.

Die Auszeichnung „Naturpark-Schule“ wird für einen Zeitraum von fünf Jahren verliehen. Die inhaltliche und organisatorische Vorbereitungszeit der jeweiligen Schule für die Zertifizierung umfasst ca. ein Jahr. Da die Gemeinde Sigmaringendorf seit Gründung des Naturparks Obere Donau Naturparkgemeinde ist und geographisch inmitten des Naturparks liegt, wäre die Weiterentwicklung zur Naturpark-Schule ein stimmiges Konzept. Die grundsätzliche Bereitschaft von Seiten des Lehrerkollegiums für dieses Projekt ist gegeben und wird von diesem positiv bewertet. Einige Themen, welche zum Naturpark passen, werden ohnehin bereits im Unterricht oder dem Bildungshaus behandelt (u.a. Streuobstwiese, Besuche im Haus der Natur sowie in der Waldschule Wunderfitz, Bauernhof, Mülltrennung, Nistkasten...). Des Weiteren nimmt die Grundschule ab dem Schuljahr 2023/24, passend für eine Naturparkschule, am EU-Schulfruchtprogramm teil (die Verwaltung berichtete in der Juli-Sitzung 2023).

Für die Umsetzung dieses langfristig ausgelegten Projekts bedarf es formaler Beschlussfassungen von Seiten des Gemeinderats (Gemeinde als Schulträger), der Schulkonferenz sowie der Gesamtlehrerkonferenz.

Der Gemeinderat stimmte der inhaltlichen Ausrichtung der Donau-Lauchert-Grundschule hin zur Naturpark-Schule sowie der Kooperationsvereinbarung mit dem Naturpark Obere Donau e. V. einstimmig zu und beauftragte die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung des Projekts.

TOP 4 Planung Schulhofgestaltung - Entwurfsvorstellung und Beratung -

Auf dem Schulhof der Donau-Lauchert-Grundschule sind die Spielmöglichkeiten derzeit begrenzt. Aufgrund der notwendigen Feuerwehruzufahrt kann der eigentliche Hofbereich nicht mit baulichen Veränderungen umgestaltet werden. Auf Seiten des Lehrerkollegiums sowie des Elternbeirats besteht der Wunsch mit kleineren Anpassungen um das gesamte Gebäude, den Komplex Schulhof mit Spielangeboten aufzuwerten. Die Gemeindeverwaltung hat deshalb das Planungsbüro Freiraumwerkstadt – Deißler Göpel Landschaftsarchitekten aus Überlingen beauftragt die ersten Planentwürfe zur Aufwertung des Schulhofes zu erstellen. Die Überlegungen der Schulleitung und der Verwaltung sind dabei in die Entwürfe eingeflossen. Herr Deißler vom Planungsbüro Freiraumwerkstadt war vor Ort, um dem Gremium den Planungsstand zu erläutern. Die Entwürfe wurden durch den Gemeinderat ausführlich diskutiert. Die Ergebnisse der Beratung fließen in die weiteren Planungen mit ein und werden im Nachgang erneut ins Gremium eingebracht.

Zweckverbandes Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Graf-Stauffenberg

BEKANNTMACHUNG

zur Sitzung des Zweckverbandes Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Graf-Stauffenberg am Montag, 09.10.2023, 10:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter
2. Sonstiges

Dr. Marcus Ehm
Vorsitzender



***Ist Ihre
Hausnummer
gut erkennbar?***

**Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein!
Darüber hinaus erleichtern Sie die Arbeit
der Postboten und Ihres Zeitungszustellers!**

Entnahmestelle	Hauseingang
Teis	437105-ON-0001
Probenahmedatum/ -zeit	14.08.2023 14:25
Probennummer	223100671

Parameter	Lab.	Akkr.	Methode	Ver- gleichs- werte	
				Grenz- werte	

Probenahme Trinkwasser	JT	NG	DIN ISO 5667-5 (A14): 2011-02		X
------------------------	----	----	----------------------------------	--	---

Angabe der Vor-Ort-Parameter					
Chlor (Cl2), frei	JT	NG	DIN EN ISO 7393-2: 2000-04	0,05	mg/l
Wassertemperatur	JT	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12		°C
pH-Wert	JT	NG	DIN EN ISO 10523 (C5): 2012-04	6,5 - 9,5	7,24
Temperatur pH-Wert	JT	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12		°C
Leitfähigkeit bei 25°C	JT	NG	DIN EN 27868 (C8): 1993-11	2790	µS/cm

Chemische Parameter gem. TrinkwV Anlage 2, Teil I					
Benzol	JT	NG	DIN 38407-9 (1): 1991-05 (MSD)	0,001	0,00025
Bor (B)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	1	0,02
Bromat	JT	NG	DIN EN ISO 15081: 2001-12	0,01	0,0025
Chrom (Cr)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,025 ²⁾	0,0005
Cyanide, gesamt	FR/lu	F5	DIN EN ISO 14403: 2012-10	0,05	0,005
1,2-Dichlorethan	JT	NG	DIN EN ISO 10301 (F4): 1997-08	0,003	0,0005
Fluorid	JT	NG	DIN 38405-4 (D4): 1985-07	1,5	0,15
Nitrat (NO3)	JT	NG	DIN EN ISO 10304-1 (C20): 2009-07	50 ³⁾	1,0
Quecksilber (Hg)	JT	NG	DIN EN ISO 17852 (E 35): 2008-04	0,001	0,0001
Selen (Se)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,01	0,001
Tetrachlorethen	JT	NG	DIN EN ISO 10301 (F4): 1997-08		0,0005
Trichlorethen	JT	NG	DIN EN ISO 10301 (F4): 1997-08		0,0005
Summe Trichlorethen, Tetrachlorethen	JT	NG	berechnet	0,01	mg/l
Uran (U)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,01	0,0001

Eurofins Institut Jäger GmbH - Ernst-Simon-Strasse 2-4 - D-72072 Tübingen

Gemeindeverwaltung Sigmaringendorf
Hauptstraße 9
72517 Sigmaringendorf

Titel:
Prüfberichtsnummer:
AR-23-JT-025505-01

Auftragsbezeichnung:
Probenahmeort:
**Untersuchung gemäß TrinkwV Parameter Gruppe B
Sigmaringendorf / Braunhaldenstr. 26 / Bauhof**

Anzahl Proben:
Probenart:
Probenahmedatum:
Probennehmer:
**1
Trinkwasser
14.08.2023
Eurofins Institut Jäger GmbH, Marc Puzicha**

Probeneingangsdatum:
Prüfzeitraum:
**14.08.2023
14.08.2023 - 24.08.2023**

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Sofern die Probenahme nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag erfolgte, wird hierfür keine Gewähr übernommen. Die Ergebnisse beziehen sich in diesem Fall auf die Proben im Anlieferungsstatus. Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der EUROFINS UMWELT.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie unter <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx> einsehen.

Das beauftragte Prüflaboratorium ist durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Kundenanfrage (D-PL-14201-01-00) aufgeführten Umfang.

Anhänge:
XML_Report_AR-23-JT-025505-01.xml

Irene Baumann
Prüfleitung

+49 7071 700743

Eurofins Institut Jäger GmbH
Ernst-Simon-Strasse 2-4
D-72072 Tübingen

Tel. +49 7071 7007 0
Fax +49 7071 7007 77
Umwelt-tuebingen@eurofins.de
www.eurofins.de/umwelt

Bankverbindung: Unicredit Bank
BLZ 207 300 17
Kto 7000 000600
IBAN DE15 2073 0017 7000 0006 00
BIC/SWIFT HYVEDE33MET

DAKKS
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14201-01-00

Digital signiert, 30.08.2023
Dennis Sawwa
Prüfleitung

Parameter	Lab.	Akkr.	Methode	Grenz- werte	Entnahmestelle		Hauseingang
					Teils	437105-ON-0001	
					Probenahmedatum/ -zeit	14.08.2023 14:25	
					Probennummer		223100671
					Ver- gleichs- werte		
					Grenz- werte		

Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe und Biozidprodukt-Wirkstoffe

Atrazin	JT	NG	DIN 33407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Atrazin, desethyl-	JT	NG	DIN 33407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Atrazin, desisopropyl-	JT	NG	DIN 33407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Metazachlor	JT	NG	DIN 33407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Metolachlor	JT	NG	DIN 33407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Simazin	JT	NG	DIN 33407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Terbuthylazin	JT	NG	DIN 33407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Terbuthylazin, desethyl-	JT	NG	DIN 33407-36 (F36): 2014-09	0,0001	0,000025	mg/l	< 0,000025
Summe Pestizide (8 Parameter)	JT	NG	berechnet	0,0005		mg/l	(n. b.) ¹⁾

Chemische Parameter gem. TrinkwV Anlage 2, Teil II

Antimon (Sb)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,005	0,001	mg/l	< 0,001
Arsen (As)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,01 ⁴⁾	0,001	mg/l	< 0,001
Blei (Pb)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,01 ⁵⁾	0,001	mg/l	< 0,001
Cadmium (Cd)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,003	0,0001	mg/l	< 0,0001
Kupfer (Cu)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	2 ⁶⁾	0,001	mg/l	0,002
Nickel (Ni)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,02 ⁶⁾	0,001	mg/l	< 0,001
Nitrit (NO ₂)	JT	NG	DIN EN 25777 (D10): 1993-04	0,5 ⁷⁾	0,01	mg/l	< 0,01
Benzol[b]fluoranthen	JT	NG	DIN EN ISO 17993 (F19): 2004-03		0,000001	mg/l	< 0,000001
Benzof[k]fluoranthen	JT	NG	DIN EN ISO 17993 (F19): 2004-03		0,000001	mg/l	< 0,000001
Benzol[g]h[per]ylen	JT	NG	DIN EN ISO 17993 (F19): 2004-03		0,000001	mg/l	< 0,000001
Indeno[1,2,3-cd]pyren	JT	NG	DIN EN ISO 17993 (F19): 2004-03		0,000001	mg/l	< 0,000001
Summe PAK 4	JT	NG	DIN EN ISO 17993 (F19): 2004-03	0,0001 ⁸⁾		mg/l	(n. b.) ¹⁾
Benzol[a]pyren	JT	NG	DIN EN ISO 17993 (F19): 2004-03	0,000001	0,000001	mg/l	< 0,000001
Chloroform (Trichlormethan)	JT	NG	DIN EN ISO 10301 (F4): 1997-08		0,0005	mg/l	< 0,0005
Bromdichlormethan	JT	NG	DIN EN ISO 10301 (F4): 1997-08		0,0005	mg/l	< 0,0005
Dibromchlormethan	JT	NG	DIN EN ISO 10301 (F4): 1997-08		0,0005	mg/l	< 0,0005
Tribrommethan	JT	NG	DIN EN ISO 10301 (F4): 1997-08		0,0005	mg/l	< 0,0005
Summe Trihalogenmethane	JT	NG	berechnet	0,05		mg/l	(n. b.) ¹⁾

Parameter	Lab.	Akkr.	Methode	Grenz- werte	Entnahmestelle		Hauseingang
					Teils		437105-ON-0001
					Probenahmedatum/ -zeit		14.08.2023 14:25
					Probennummer		223100671
					Ver- gleichs- werte		
				Grenz- werte	BG	Einheit	

Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I

Aluminium (Al)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,2	0,005	mg/l	< 0,005
Ammonium	JT	NG	DIN 33405-5 (E5): 1993-10	0,5 ⁹⁾	0,06	mg/l	< 0,06
Chlorid (Cl)	JT	NG	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	250	1,0	mg/l	17
Eisen (Fe)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,2	0,005	mg/l	< 0,005
Leitfähigkeit bei 25°C	JT	NG	DIN EN 27889 (C3): 1993-11	2790	5,0	µS/cm	644
Mangan (Mn)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,05	0,001	mg/l	< 0,001
Natrium (Na)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	200	0,1	mg/l	6,0
TOC	JT	NG	DIN EN 1484 (H3): 2019-04		0,1	mg/l	0,3
Sulfat (SO ₄)	JT	NG	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	250	1,0	mg/l	10
pH-Wert	JT	NG	DIN EN ISO 10523 (C5): 2012-04	6,5 - 9,5			7,48
Temperatur pH-Wert	JT	NG	DIN 33404-4 (C4): 1976-12			°C	23,3
Calcitlösekapazität (ber.)	JT	NG	DIN 33404-10 (C10): 2012-12	5 ¹⁰⁾		mg/l	-38

Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze
Lab. - Kürzel des durchführenden Labors
Akkr. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors
X - durchgeführt

Kommentare zu Ergebnissen
1) nicht berechenbar

Die mit FR gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Umwelt Ost GmbH (Lindenstraße 11, Gewerbegebiet Freiberg Ost, Bobritzsch-Hilbersdorf) analysiert. Die Bestimmung der mit F5 gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 DAkkS D-PL-14081-01-00 akkreditiert.
Die mit JT gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Institut Jäger GmbH (Ernst-Simon-Strasse 2-4, Tübingen) analysiert. Die Bestimmung der mit NG gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 D-PL-14201-01-00 akkreditiert.
/u - Die Analyse des Parameters erfolgte in Untervergabe.

Entnahmestelle	Hauseingang
Teils	437105-ON-0001
Probenahmedatum/ -zeit	14.08.2023 14:25
Probennummer	223100671
Ver-gleichs-werte	
Grenz-werte	

Parameter	Lab.	Akkr.	Methode	BG	Einheit
Ergänzende Untersuchungen					
Basekapazität bis 8,2 (berechnet)	JT	NG	DIN 38404-10 (C10): 2012-12		mmol/l
Saurekapazität pH 4,3 (m-Wert)	JT	NG	DIN 38409-7 (H7-2): 2005-12	0,1	mmol/l
Temperatur Saurekapazität pH 4,3	JT	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12		°C
Calcium (Ca)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,1	mg/l
Kalium (K)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,1	mg/l
Magnesium (Mg)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,1	mg/l
Carbonathärte	JT	NG	DEV D 8: 1971	0,05	mmol/l
Gesamthärte	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,04	°dH
Gesamthärte	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,01	mmol/l
Härtebereich	JT	NG	berechnet		hart
Sättigungsindex	JT		DIN 38404-10 (C10): 2012-12		0,33
Sättigungs-pH-Wert nach Einstellung mit Calcit	JT		DIN 38404-10 (C10): 2012-12		7,02
Korrosionswahrscheinlichkeitsfaktor S1	JT	NG	DIN EN 12502-3: 2005-03		0,167
Korrosionswahrscheinlichkeitsfaktor S	JT	NG	DIN EN 12502-2: 2005-03		58,9
Korrosionswahrscheinlichkeitsfaktor S2	JT	NG	DIN EN 12502-3: 2005-03		2,11
pH-Wert bei Bewertungstemperatur	JT	NG	DIN 38404-10 (C10): 2012-12		7,253
Hydrogencarbonat (HCO3)	JT	NG	DEV D 8: 1971	3	mg/l
Phosphor (P)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,2	mg/l
Phosphat (ber. als PO4)	JT	NG	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,6	mg/l
Sauerstoff (O2)	JT	NG	DIN EN ISO 5814: 2013-02	0,1	mg/l

Untersuchung nach TrinkwV (Stand 2023-06).

TrinkwV: Trinkwasserverordnung

TMW: Technischer Maßnahmenwert

GOW: Gesundheitliche Orientierungswerte

TWLW: Trinkwasserleitwert

MF: Membranfiltrationsansatz

DA: Direktansatz

Bitte informieren Sie bei Erreichen des Grenzwertes bzw. des technischen Maßnahmewertes Ihr zuständiges Gesundheitsamt.

Wir weisen darauf hin, dass beim Erreichen des technischen Maßnahmewertes nach Anlage 3 Teil II der TrinkwV im Rahmen einer systemischen Untersuchung nach § 31 eine Meldung an das zuständige Gesundheitsamt gemäß § 53 bereits durch die Untersuchungsstelle erfolgt.

- 2) Grenzwert gilt bis zum Ablauf des 11. Januar 2030. Ab dem 12. Januar 2030 gilt der Grenzwert 0,0050 mg/l.
- 3) Die Summe der Beträge aus Nitratkonzentration in mg/l geteilt durch 50 und Nitritkonzentration in mg/l geteilt durch 3 darf nicht größer als 1 sein
- 4) Grenzwert gilt bis zum Ablauf des 11. Januar 2028. Der Grenzwert gilt für Wasserversorgungsanlagen, die vor dem 12. Januar 2028 in Betrieb genommen worden sind, bis zum Ablauf des 11. Januar 2033. Ab dem 12. Januar 2033 gilt für alle Wasserversorgungsanlagen der Grenzwert 0,0400 mg/l. Dieser Grenzwert gilt für Wasserversorgungsanlagen, die ab dem 12. Januar 2028 neu in Betrieb genommen werden, bereits ab dem 12. Januar 2028.
- 5) Grenzwert gilt bis zum Ablauf des 11. Januar 2028. Ab dem 12. Januar 2028 gilt der Grenzwert 0,0050 mg/l. Er gilt als überschritten, wenn bei einer gestaffelten Stagnationsprobe der Messwert einer der drei Proben S0, S1 oder S2 oder der Messwert der Zufallsstichprobe über dem Grenzwert liegt.
- 6) Der Grenzwert gilt als überschritten, wenn bei einer gestaffelten Stagnationsprobe der Messwert einer der drei Proben S0, S1 oder S2 oder der Messwert der Zufallsstichprobe über dem Grenzwert liegt.
- 7) Die Summe der Beträge aus Nitratkonzentration in mg/l geteilt durch 50 und Nitritkonzentration in mg/l geteilt durch 3 darf nicht größer als 1 sein. Am Ausgang des Wasserwerks darf der Wert von 0,10 mg/l für Nitrit nicht überschritten werden.
- 8) Summe der nachgewiesenen und mangelmäßig bestimmten nachfolgenden Stoffe: Benzo-(b)-fluoranthen, Benzo-(k)-fluoranthen, Benzo-(ghi)-perylen und Indeno-(1,2,3-cd)-pyren. Messwerte für die Einzelsubstanz, die unterhalb der Bestimmungsgrenze des jeweiligen Untersuchungsverfahrens liegen, werden bei der Summenbildung nicht berücksichtigt.
- 9) Die Ursache einer plötzlichen oder kontinuierlichen Erhöhung der üblicherweise gemessenen Konzentration ist zu untersuchen.
- 10) Die Anforderung gilt für Wasserversorgungsanlagen und dezentrale Wasserversorgungsanlagen. Die Anforderung gilt als erfüllt, wenn der pH-Wert am Wasserwerksausgang $\geq 7,7$ ist. Hinter der Stelle der Mischung von Trinkwasser aus zwei oder mehr Wasserwerken darf die Calcitökapazität im Verteilungsnetz den Wert von 10 mg/l nicht überschreiten. Für Eigenwasserversorgungsanlagen wird seitens des UBA empfohlen, sich nach dieser Anforderung zu richten, wenn nicht andere Maßnahmen zur Berücksichtigung der Aggressivität des Trinkwassers gegenüber Werkstoffen getroffen werden.

Bei der Darstellung von Vergleichswerten im Prüfbericht handelt es sich um eine Serviceleistung der EUROFINS UMWELT. Die zitierten Vergleichswerte (Grenz-, Richt- oder sonstige Zuordnungswerte) sind teilweise vereinfacht dargestellt und berücksichtigen nicht alle Kommentare, Nebenbestimmungen und/oder Ausnahmeregelungen des entsprechenden Regelwerkes.

Abgleich mit Vergleichswerten

Der Abgleich bezieht sich ausschließlich auf die in AR-23-JT-025505-01 aufgeführten Ergebnisse und erfolgt auf Basis eines rein numerischen Vergleichs des erhaltenen Messwertes mit den entsprechenden Vergleichswerten. Die Messunsichertheiten der Analyse- und Probenvorbereitung werden hierbei gemäß den Vorgaben der TrinkwV berücksichtigt.

Die im Prüfbericht AR-23-JT-025505-01 enthaltenen Proben weisen keine Überschreitung bzw. Verletzung eines Vergleichswertes der Liste TrinkwV (Stand 2023-06) auf.



Eurofins Institut Jäger GmbH, Ernst-Simon-Str. 2-4, 72072 Tübingen

Gemeindeverwaltung Siamringendorf

Hauptstraße 9

72517 Sigmaringendorf

BEFUND

Tübingen 29.08.2023/ds

zum Prüfbericht AR-23-JT-025505-01
mit der Probennummer 223100671

Bei der vorliegenden Wasserprobe handelt es sich um Wasservorkommen Gemeindeverwaltung Sigmaringendorf. Die Probe wurde an der Entnahmestelle „Sigmaringendorf / Brauhaldenstr. 26 / Bauhof / Hauseingang“ (E.-Nr.: 437105-ON-0001) entnommen.

Mit der ermittelten Gesamthärte von 3,27 mmol/l ($18,3^\circ\text{dH}$) ist das Wasser nach dem "Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG" in der derzeit gültigen Fassung in den Härtebereich hart, der den Bereich von mehr als 2,5 mmol/l ($> 14,0^\circ\text{dH}$) abdeckt, einzuordnen. Der überwiegende Anteil der Härte besteht mit 3,12 mmol/l aus Karbonathärte, so dass die Nichtkarbonathärte und somit der Gehalt an Neutralsalzen eine untergeordnete Rolle spielt, was in korrosions-chemischer Hinsicht von Vorteil ist.

Die Überprüfung der Calciumcarbonat-Sättigung sowie die Berechnungen nach DIN 38 404-10 (2012-12) ergaben einen Sättigungsindex von + 0,33. In korrosionschemischer Hinsicht ist das Wasser daher als ungünstig zu beurteilen, da der Schwellenwert von + 0,30, ab dem es in der Regel zu vermehrten Inkrustationen in Wasserleitungsröhren und damit zu lockeren Deckschichten kommen kann, überschritten wird. Hier kann es vor allem bei längeren Stillstandszeiten bzw. im warmwasserbereich zu Ausfällungen kommen.

Der ermittelte Sauerstoffgehalt liegt mit 8,3 mg/l in einem für Trinkwasser günstigen Bereich über dem aus korrosions-chemischer Hinsicht geforderten Mindestgehalt von 3,0 mg/l. Sauerstoff verleiht einem Wasser zusammen mit der freien Kohlensäure einen erfrischenden Geschmack.

Mangan und Eisen konnten nicht nachgewiesen werden.

[illegible]

Hygienisch-chemisch ist die Wasserprobe einwandfrei, da die hierfür relevanten Parameter Ammonium, Nitrit und Phosphat jeweils nicht bzw. in Konzentrationen unter dem Grenzwert nachweisbar waren.

Der Nitratgehalt liegt mit 21 mg/l unter dem Grenzwert von 50 mg/l (Trinkwasser-Verordnung, aktuelle Fassung). Zudem wird die Summe aus Nitrat (Konzentration geteilt durch 50) und Nitrit (Konzentration geteilt durch 3) von maximal 1 mg/l ebenfalls eingehalten.

Hinsichtlich der Eignung metallischer Werkstoffe bezogen auf die Beeinflussung der Trinkwasserqualität, die gemäß § 21 der TrinkwV (Informationspflichten der Wasserversorger gegenüber den Verbrauchern) bekannt gegeben werden muss, gilt für Hausinstallationsleitungen nach DIN 50930-6 (2013-01) die folgende Tabelle:

Werkstoff	pH-Wert	Baserkapazität bis pH 8,2 (mmol/L)	Säurekapazität bis pH 4,3 (mmol/L)	Calcium (mg/L)	Sauerstoff (mg/L)	TOC (mg/L)
unlegierter, niedriglegierter Stahl	≥ 7		≥ 2	≥ 20	≥ 3	
feuerverzinkter Stahl		≤ 0,5	≥ 1			
nichtrostender Stahl	6,5 – 9,5					
Kupfer	7,0 – 7,4					≤ 1,5
	> 7,4					
verzinktes Kupfer	6,5 – 9,5					

Bei Verwendung von metallischen Werkstoffen für die Hausinstallationsrohre hinsichtlich der Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit gilt folgendes:

- unlegierter, niedriglegierter Stahl; nichtrostender Stahl; Kupfer und verzinktes Kupfer sind geeignet
- feuerverzinkter Stahl ist nicht geeignet

Korrosionsvorgänge die zu Schäden am Bauteil führen, sind nicht Gegenstand dieser Norm.

Die vorliegende Tabelle nach DIN 50930-6 (2013-01) gilt, wenn keine besondere Prüfung vor Ort stattgefunden hat. In besonderen Ausnahmefällen können gesonderte örtliche Prüfungen erforderlich sein. Hinsichtlich der Dimensionierung, der Betriebsweise und der Qualitätsausführung des Materials und der Arbeiten sind in der Hausinstallation zusätzlich die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten, da Korrosionsvorgänge auch bei allgemeiner Eignung der Materialien nie völlig ausgeschlossen werden können.

Wenn in bestehenden Installationssystemen als Folge ungünstiger Wasserbeschaffenheit und Betriebsbedingungen oder unsachgemäßer Werkstoffauswahl die gesetzlichen Anforderungen an die Trinkwasserbeschaffenheit nicht einzuhalten sind, kann durch Schutzmaßnahmen einer Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit entgegengewirkt werden. Der Nachweis der Wirksamkeit erfolgt nach DIN 50934-1 (2000-04) und DIN 50934-2 (2000-04).

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die o.g. Prüfgegenstände. Ohne Genehmigung darf dieser Bericht nicht auszugsweise veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB) in der aktuell gültigen Fassung, sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie jederzeit bei uns anfordern.

Auch die weiteren nach Anlage 1, 2 und 3 der TrinkwV durchgeführten Untersuchungen ergaben keine Auffälligkeiten bzw. Beanstandungen.

Zusammenfassend wird aufgrund der vorliegenden Prüfergebnisse festgestellt, dass die vorliegende Wasserprobe im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen die an Trinkwasser gestellten Anforderungen in vollem Umfang erfüllt.

Mehrfertigung: entfällt

Irene Baumann
Analytical Service Manager

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die o.g. Prüfgegenstände. Ohne Genehmigung darf dieser Bericht nicht auszugsweise veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB) in der aktuell gültigen Fassung, sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie jederzeit bei uns anfordern.

Landkreis Sigmaringen

Frühzeitige Aufhebung der Sperrung der L 268 zwischen Mengen und Mottschief

Das Landratsamt Sigmaringen hat seit Montag, 11. September, Schadstellen an der Fahrbahn auf der Landesstraße 268 zwischen Mengen und Mottschief sanieren lassen. Für die Arbeiten musste der betroffene Streckenabschnitt für den Verkehr gesperrt werden. Geplant war eine Sanierung bis Freitag, 29. September. Weil die Arbeiten jedoch zügiger vorangeschritten sind, konnte die Sperrung bereits am Freitag, 22. September, aufgehoben werden – und damit eine Woche früher als geplant. Seitdem kann der Verkehr auf dem sanierten Streckenabschnitt wieder frei fließen.

Grüngutbündelsammlung in Sigmaringendorf am 27. Oktober

Die Herbstabfuhr von holzigem Grüngut findet in Sigmaringendorf am Freitag, 27. Oktober, statt. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihr Grüngut ab 6 Uhr an der Stelle bereitzuhalten, an der sonst das Restmüllgefäß zur Leerung steht.

Bei der Grüngutbündelsammlung wird **Baum- und Hecken-schnitt** mitgenommen. Das Grüngut muss mit **kompostierbaren Schnüren**, zum Beispiel aus Bast, gebündelt werden. Die einzelnen Bündel dürfen maximal 1,5 Meter lang und 0,5 Meter breit sein. Das Höchstgewicht pro Bündel beträgt 25 Kilogramm. Als haushaltsübliche Menge wird maximal ein Kubikmeter pro Haushalt angesetzt. Loses Material, Laub und sonstige Pflanzenreste werden bei der Grüngutbündelsammlung nicht mitgenommen. Dieses kann beim Recyclinghof abgegeben werden.

Plastiktüten, Plastikschnüre oder Draht dürfen bei der Bündelung nicht verwendet werden. Zudem muss das Grüngut frei von Störstoffen wie Kunststoffen, Metallen oder Steinen sein. Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisabfallwirtschaft unter der Telefonnummer 07571/102-6666 und per E-Mail an buergerservice-kaw@lrasig.de.

Schadstoffmobil nimmt kostenfrei Problemabfälle entgegen

Das Schadstoffmobil der Kreisabfallwirtschaft ist von **Freitag, 13. Oktober, bis Samstag, 11. November**, im gesamten Kreisgebiet unterwegs. Mit der Sammelaktion sollen alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit bekommen, ihre Problemabfälle kostenfrei und umweltgerecht zu entsorgen.

Beim Schadstoffmobil **abgegeben werden können** Reste von Reinigungsmitteln, Unkrautbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Imprägniermittel, Photochemikalien, Wachse, Schmierfette, Kleber, Säuren, Laugen, Salze, Quecksilber, Lösungsmittelhaltige Farben und Lacke in flüssigem Zustand, Beizmittel, Lösungsmittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien aller Art (maximal drei Starterbatterien pro Haushalt) sowie andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Restmülleimer oder ins Abwasser gehören.

Nicht angenommen werden lösungsmittelfreie Farbreste wie Dispersionsfarben oder Abtönfarben, aber auch sonstige ausgetrocknete Farb- und Lackreste. Diese sind im ausgetrockneten Zustand über den Restmüll zu entsorgen. Ebenfalls nicht angenommen werden Altöle, Kühlgeräte, Fernseher, PC-Monitore sowie Problemstoffe beziehungsweise gewerblicher Sondermüll. Für Altöle besteht eine Rücknahmepflicht der Verreiber. Kühlgeräte, Fernseher und PC-Monitore nehmen die Entsorgungsan-

ge Ringgenbach, der Recyclinghof in Bad Saulgau und die ehemalige Umladestation in Gammertingen kostenlos entgegen.

Starterbatterien werden zwar bei der Schadstoffsammlung angenommen, können aber auch bei jeder Verkaufsstelle für Starterbatterien abgegeben werden. Gemäß der Batterieverordnung sind Verreiber, die schadstoffhaltige Starterbatterien an Endverbraucher abgeben, dazu verpflichtet, diese auch unentgeltlich zurückzunehmen. Ebenso kann beim Kauf einer neuen Starterbatterie eine gebrauchte Batterie abgegeben werden. **Gerätebatterien** können kostenlos auch bei jeder Verkaufsstelle sowie auf den Recyclinghöfen im Landkreis abgegeben werden. **Lithiumhaltige Batterien** nehmen die Recyclinghöfe im Landkreis Sigmaringen und die Entsorgungsanlage Meßkirch-Ringgenbach ebenfalls entgegen.

Fragen zu Problemstoffen und zum Schadstoffmobil beantworten die Mitarbeitenden der Abfallberatung gerne unter der Telefonnummer 07571/102-6677 oder per E-Mail an abfallberatung@lrasig.de. Weitere Informationen gibt es in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Problemstoffsammlung in Sigmaringendorf:

Freitag, 20. Oktober

15.00 – 15.45 Uhr Sigmaringendorf beim Bauhof

Vollsperrung der Landesstraße 456 zwischen Krauchenwies und Sigmaringen

Das Landratsamt Sigmaringen lässt von **Mittwoch, 4. Oktober, bis voraussichtlich Freitag, 27. Oktober**, Fahrbahnschäden an der **Landesstraße 456 zwischen Krauchenwies und Sigmaringen** sanieren. Betroffen ist der Abschnitt zwischen der Einmündung Kieswerk Steidle und der Einmündung der Landesstraße 455. Erforderlich geworden ist die Sanierung aufgrund von Rissen, Ausbrüchen und Setzungen im Asphaltbelag. Die Arbeiten sind witterungsabhängig, Änderungen im Zeitplan vorbehalten.

Für die Dauer der Arbeiten muss die Landesstraße 456 auf einer Länge von etwa 1,75 Kilometern voll gesperrt werden. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt ab Sigmaringen über die Bundesstraße 313 in Richtung Meßkirch und dann ab Höhe Laiz über die Kreisstraße 8267 in Richtung Göggingen sowie über die Bundesstraße 311 nach Krauchenwies – ebenso in umgekehrter Fahrtrichtung. Im Busverkehr ist mit Beeinträchtigungen zu rechnen. Änderungen geben die Busunternehmen selbst bekannt.

Die Kosten für die Sanierungsmaßnahme belaufen sich auf rund 380.000 Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.verkehrsinfo-bw.de abgerufen werden.

Bürger können bei Teilraumgesprächen am ÖPNV der Zukunft mitwirken

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) nimmt als Bestandteil der Mobilitätswende eine immer wichtigere Rolle ein. Das Landratsamt Sigmaringen lädt die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises deshalb zu sogenannten Teilraumgesprächen im Oktober ein. Inhalt dieser Gespräche ist der neue Nahverkehrsplan des Landkreises. Dieser definiert die Ziele und Vorgaben des Landratsamts an den Busverkehr – beispielsweise die Häufigkeit

und Dauer einzelner Busverbindungen sowie die Ausgestaltung des Liniennetzes.

Alle Interessierten können sich über die neuesten Pläne und Entwicklungen informieren und sich mit ihren Wünschen und Anregungen direkt an die Verantwortlichen des Landratsamts wenden. „Bürgerbeteiligung und Transparenz sind im ÖPNV sehr wichtige Instrumente“, sagt Max Stöhr, Leiter des Fachbereichs Kommunales und Nahverkehr beim Landratsamt. „Um den Busverkehr zukunftssicher und nutzerfreundlich zu gestalten, sind wir auf die Erfahrungen und Anregungen der Menschen angewiesen, die tagtäglich unser Busnetz nutzen.“

Die Bürgerinnen und Bürger aus Sigmaringen, Sigmaringendorf, Krauchenwies, Inzigkofen, Stetten a.K.M., Schwenningen, Leibertingen, Beuron, Scheer und Bingen sind eingeladen für **Dienstag, 17. Oktober, um 18 Uhr in den Sitzungssaal des Landratsamts in Sigmaringen.**

Dort besteht die Möglichkeit, mit den Verantwortlichen des Landratsamts ins Gespräch zu kommen.

Landkreis will Pool von ehrenamtlichen Vormündern aufbauen

Können Eltern nicht für ihre Kinder sorgen, springt der Staat ein und stellt den Kindern einen Vormund zur Seite. Seit der Reform des Vormundschaftsrechts hat die Suche nach einem ehrenamtlichen Vormund dabei absoluten Vorrang: Idealerweise kann ein Erwachsener aus dem sozialen Umfeld des Kindes oder eine andere Privatperson gefunden werden, die sich dieser interessanten Aufgabe stellen möchte. Eine entscheidende Rolle bei der Suche und Auswahl des am besten geeigneten Vormunds spielt die Koordinierungsstelle Vormundschaften beim Fachbereich Jugend des Landratsamts Sigmaringen, die eng mit den Familiengerichten und den weiteren Fachdiensten des Fachbereichs Jugend zusammenarbeitet.

Mit der Reform des Vormundschaftsrechts wurde der Automatismus abgeschafft, für minderjährige Kinder, deren Eltern keine Sorgeberechtigung mehr haben, eine Amtsvormundin oder einen Amtsvormund zu bestellen. Stattdessen soll ein ehrenamtlich tätiger Erwachsener gefunden werden, der zu dem betroffenen Kind beziehungsweise Jugendlichen passt. Erwachsene, die sich für dieses Ehrenamt interessieren, sollten unter anderem in der Lage sein, die Rechte und Interessen des Kindes zu achten und es an allen wichtigen Entscheidungen altersgerecht zu beteiligen.

„Es ist mir ein großes Anliegen, die Zusammenarbeit zwischen allen Menschen, die für das Kind verantwortlich sind, zu stärken und zu verbessern“, sagt Petra Heid, zuständige Ansprechpartnerin bei der Koordinierungsstelle Vormundschaften. „Arbeiten mehrere Erziehungsverantwortliche offen und vertrauensvoll zusammen, ist der Grundstein dafür gelegt, dass sich das Kind gut entwickeln kann und sich von den Erwachsenen ernst genommen fühlt.“

Die Koordinierungsstelle hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen Pool von ehrenamtlichen Vormündern im Landkreis Sigmaringen aufzubauen. Um die ehrenamtlichen Vormünder mit ihren Aufgaben nicht zu überfordern, werden sie von der Koordinierungsstelle qualifiziert, geschult und regelmäßig beraten.

Petra Heid kommt bei ihrer Arbeit für die Koordinierungsstelle zu gute, dass sie selbst viele Jahre als Vormundin beim Fachbereich Jugend tätig war und erlebt hat, wie intensiv, spannend und bereichernd die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sein kann. „Gelingt es uns, engagierte Bürgerinnen und Bürger für diese interessante Aufgabe zu gewinnen, sind wir einen großen Schritt weitergekommen, die Rechte der Schwächsten in unserer Gesellschaft zu stärken“, sagt sie.

Jubiläumsprogramm für Oktober – Der Landkreis lädt zum Feiern ein

Mit der baden-württembergischen Kreisreform 1973 hat der Landkreis Sigmaringen einen neuen Zuschnitt und ein ganz neues Gesicht bekommen. 50 Jahre später haben sich seine 25 Kommunen ihre Eigenständigkeit und ihre Besonderheiten bewahrt, sind gleichzeitig aber zu einer Einheit zusammengewachsen. Auch deshalb will das Sigmaringer Landratsamt den runden Geburtstag in diesem Jahr ausgiebig feiern – gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, Organisationen und Institutionen und damit zusammen mit den vielen Menschen, die den Landkreis so lebenswert machen. So sieht das Veranstaltungsprogramm für den Monat Oktober aus:

Die **Ortsgruppe Hausen im Tal des Schwäbischen Albvereins** lädt anlässlich des Kreisjubiläums zu einer etwa neun Kilometer langen **Wanderung „Über das Liebfrauental zum Dreiländerdreieck“** ein. Diese startet am **Dienstag, 3. Oktober, um 14 Uhr** beim Parkplatz am Aufgang zur Klosterkirche in Beuron und führt zunächst entlang der Donau ins Liebfrauental. Anschließend gelangen die Teilnehmenden zu einer alten Steinbrücke, die eine ehemalige Territorialgrenze zwischen der Klosterherrschaft Beuron und der Ritterherrschaft der Herren von Enzberg darstellt. Weiter geht es in die Schlucht des Blindloch, in der es Grenzsteine von vor mehr als 300 Jahren zu entdecken gibt sowie weitere Landesgrenzsteine von Württemberg und Preußen nach 1850. An der Burg Bronnen vorbei und die Buchheimer Straße hoch, stoßen die Wanderinnen und Wanderer auf eine Infotafel, die das ehemalige Länderdreieck von Baden, Württemberg und Preußen markiert. Zum Schluss geht es an der Beuroner Grenze bis zum Wildensteiner Teich entlang und über den ehemaligen Steighof zurück nach Beuron. Geleitet wird die Wanderung von Hubert Stehle, der Anmeldungen unter der Telefonnummer 07777/939644 und per E-Mail an hubert-stehle@gmx.de entgegennimmt.

Auf Einladung des Vereins **Gammertinger Schlosskonzerte e.V.** tritt das **Dresdner Streich-Trio** mit Jörg Faßmann (Violine), Sebastian Herberg (Viola) und Michael Pfaender (Violoncello) am **Samstag, 21. Oktober, um 19 Uhr** im Saal des Gammertinger Rathauses auf. Die Musiker spielen die Goldberg-Variationen BWV 988 von Johann Sebastian Bach. Jörg Faßmann ist Konzertmeister in der Sächsischen Staatskapelle Dresden und erster Violinist des Ensembles Frauenkirche Dresden. Sebastian Herberg ist Solobratscher in der Staatskapelle. Michael Pfaender ist Solocellist des MDR-Sinfonieorchesters Leipzig und Mitglied im Leipziger Bach-Collegium. Eintrittskarten zum Konzert sind erhältlich ab Donnerstag, 5. Oktober, bei der Papeterie Mey in Gammertingen, Telefon: 07574/91363, und an der Abendkasse.

Die **Stadt Pfullendorf** und die **evangelische Kirchengemeinde Pfullendorf** laden für **Samstag, 21. Oktober, zum Konzert eines A-cappella-Chors unter der Leitung von Dorle Ferber** ein. Beginn ist um **20 Uhr** in der evangelischen Christuskirche in Pfullendorf. Es werden Lieder aus unterschiedlichen Epochen und verschiedenen Ländern zu hören sein: aus Lettland, Frankreich und Ungarn, aus dem afrikanischen Regenwald, aus Kolumbien und von der Insel Papua. Der Chor bietet vertonte Lyrik ebenso dar wie Lautpoesie. Erklingen wird auch die DaDa-Hymne „Lilli Linzgau“, vor Jahren der Stadt Pfullendorf und ihrer Umgebung zugeeignet. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

Einen Blick zurück in die Geschichte des Landkreises werfen das **Kreiskulturforum** und der **Landkreis Sigmaringen** am **Dienstag, 24. Oktober**, bei der Veranstaltung **„Baden-Württemberg im Kleinen: Die Kreisreform von 1973 und der Landkreis Sigmaringen“**. Diese beginnt um **19.30 Uhr** im Landeshaus, An-

tonstraße 11 in Sigmaringen. Auf einen Vortrag von Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber folgt eine Gesprächsrunde den kommunalpolitischen „Veteranen“ der Reformzeit Siegfried Abt, August Danegger, Heinrich Güntner, Winfried Köpfer, Willi Rößler und Elisabeth Volk. Die Teilnahme ist kostenlos.

LEADER-Oberschwaben startet in die neue Förderperiode und lädt zur Mitgliederversammlung ein

Auch unsere Gemeinde Sigmaringendorf ist Mitglied in der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben. Mit Fördergeldern der Europäischen Union, des Bundes und des Landes werden Projekte unterstützt, die vor Ort eine nachhaltige Strukturentwicklung bewirken. Jetzt ist die neue Förderperiode am Start.

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch, den 11. Oktober 2023 um 15 Uhr in Sigmaringen im Gasthof Brauwerk** (gegenüber dem Bahnhof).

Neben den üblichen Formalien einer Mitgliederversammlung mit Jahresbericht und Wahlen, stehen notwendige Beschlüsse zur neuen Förderperiode 2023 – 2027 an.

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich - alle Interessierten haben die Möglichkeit dabei zu sein. Wir bitten um **Anmeldung bis spätestens 4. Oktober 2023**, um entsprechend organisieren zu können.

Informationen und Anmeldung unter

www.leader-oberschwaben.de oder Telefonisch bei der LEADER-Geschäftsstelle im Landratsamt Sigmaringen, Emmanuel Frank unter 07571/102-5010.

Klinik-Beschäftigte und Mitglieder des Kreistags demonstrieren für faire Krankenhausfinanzierung

Beschäftigte der SRH-Klinik Sigmaringen und deren Geschäftsführer Dr. Jan-Ove Faust sowie Mitglieder des Sigmaringer Kreistags und Landrätin Stefanie Bürkle haben sich im Schulterschluss am Mittwoch in Stuttgart einer Demonstration der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft (BWKG) für eine faire Krankenhausfinanzierung angeschlossen. Mit ihrer Beteiligung unterstützten sie zentrale Forderungen der BWKG, um auch die wirtschaftliche Lage des Sigmaringer Krankenhauses zu stabilisieren: genug Geld für faire Löhne und gestiegene Preise, eine gute, abgestimmte und wohnortnahe Patientenversorgung insbesondere auch im ländlichen Raum sowie mehr Zeit für Patientinnen und Patienten durch Bürokratieabbau. Rund 220 Beschäftigte der SRH-Kliniken in Sigmaringen, Karlsbad-Langensteinbach, Oberndorf am Neckar und Heidelberg sowie gut 10 Mitglieder aller vier Kreistagsfraktionen (CDU, Freie Wähler, Bündnis90/Die Grünen und SPD) beteiligten sich in der Landeshauptstadt lautstark an der Kundgebung mit mehreren Tausend Teilnehmern.

Drei von vier Kliniken in Baden-Württemberg erwarten für 2023 rote Zahlen und 73,9 Prozent gehen von einer weiteren Verschlechterung der finanziellen Situation in den nächsten zwölf Monaten aus. „Die Finanzlage der SRH-Klinik hat unmittelbare Auswirkungen auf unseren Kreishaushalt“, sagt Stefanie Bürkle, Landrätin des Landkreises Sigmaringen, der mit 41,55 Prozent an der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH beteiligt ist. „Deshalb ist jetzt das Zeitfenster, in dem wir unsere Belange einbringen müssen. Vor Ort haben wir mit den Strukturentscheidungen

des vergangenen Jahres die uns möglichen Hausaufgaben gemacht.“

Die Grundfinanzierung und die Erreichbarkeit von ländlichen Kliniken müsse mit der Krankenhausstrukturreform, an der Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach und die Gesundheitsminister der Länder derzeit arbeiten, gewährleistet sein. „Mir ist es wichtig, dass wir uns als Gesellschafter unserer Klinik solidarisch mit unserem Haus und mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zeigen“, sagt Bürkle. Deshalb begrüße sie die Teilnahme der Kreisrätinnen und Kreisräte an der Demonstration sehr.

Klinik-Geschäftsführer Dr. Jan-Ove Faust fordert von der Politik eine stabile, auskömmliche und verlässliche Krankenhausfinanzierung, die weiterhin die Existenz von leistungsfähigen Kliniken im ländlichen Raum für die Bevölkerung sichert, wenn sie ein hochwertiges notfallmedizinisches Angebot und ein qualitativ gutes medizinisches Portfolio für die Bevölkerung sicherstellen. Dazu gehört auch die Möglichkeit, zum Beispiel zertifizierte Spezialangebote für Krebserkrankungen bereitzustellen. Zudem muss die Vorhalteversorgung derart gestaltet sein, dass Kliniken die derzeit defizitären Bereiche wie etwa die Geburtshilfe und Kinderkliniken weiterhin anbieten können, ohne damit in den Ruin getrieben zu werden.

Ideenwettbewerb „idee-bw“ fördert Jugendmedienakademie des Landkreises

Die Jugendmedienakademie des Forums Jugend/Soziales/Prävention im Landkreis Sigmaringen ist eines von sechs ausgezeichneten Projekten, das vom Ideenwettbewerb „idee-bw“ des Landes Baden-Württemberg finanziell gefördert wird. Für die nächsten drei Jahre fließen Landesmittel des Staatsministeriums in Höhe von fast 15.000 Euro in das mehrtägige Workshop-Angebot, das seit 2007 immer in den Herbstferien im Kreis Sigmaringen stattfindet.

Jugendliche im Alter zwischen 8 und 16 Jahren können dabei verschiedene Kurse zum Werkeln und Ausprobieren belegen – beispielsweise zur Audiotextbearbeitung, Filmbearbeitung oder Programmierung. In diesem Jahr findet die Jugendmedienakademie in den Herbstferien am Donnerstag, 2., und Freitag, 3. November, statt. Anmeldungen sind möglich ab Ende September. Weitere Informationen gibt es bereits jetzt auf der Internetseite www.jugendmedienakademie-sig.de.

Andere Behörden und Institutionen

B 31 n Stockach – Überlingen

Umbauarbeiten an der Anschlussstelle Überlingen-Nord beginnen am 25. September 2023

Das Regierungspräsidium Tübingen beginnt ab Montag, 25. September 2023, mit den Umbauarbeiten an den Kreisverkehrsplätzen an der Anschlussstelle Überlingen-Nord, dem sogenannten Abigknoten B 31 n / L 200. Die beiden provisorisch hergestellten Kreisverkehre werden in ihre endgültige Lage gebracht und die fehlenden Abschnitte der Auffahrtsrampen von den beiden Kreisverkehrsplätzen zur B 31 n ausgebaut. Parallel dazu wird in diesem Bauabschnitt die Fahrbahn der L 200 grundhaft erneuert.

Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Gesamtfertigstellung des Anschlusses an die B 31 n für Ende Dezember 2023 vorgesehen. Während den Bauarbeiten muss die L 200, Lippertsreuter Straße, vom Erlenweg bis zur Abzweigung der L 200 a am Kreisverkehr beim Einkaufszentrum „La Piazza“ voll gesperrt werden.

Verkehrsführung

Während der Vollsperrung wird das Ausfahren von der B 31 n von Stockach kommend in Richtung Überlingen möglich sein. Die Gewerbegebiete bleiben erreichbar. Das Auffahren auf die B 31 n von Überlingen in Richtung Lindau ist ebenfalls möglich.

Für die übrigen Verkehrsbeziehungen von Lippertsreute und Salem nach Überlingen wird eine Umleitung über die Weiherhalde/Burgbergring und die Owinger Straße eingerichtet. Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

Der im Baufeld liegende Erlenweg hat keine alternative Zufahrt und kann nur über die Baustelle erreicht werden. Die Anwohnerinnen und Anwohner des Erlenweg können ihre Häuser erreichen und werden bei baulichen Änderungen rechtzeitig informiert.

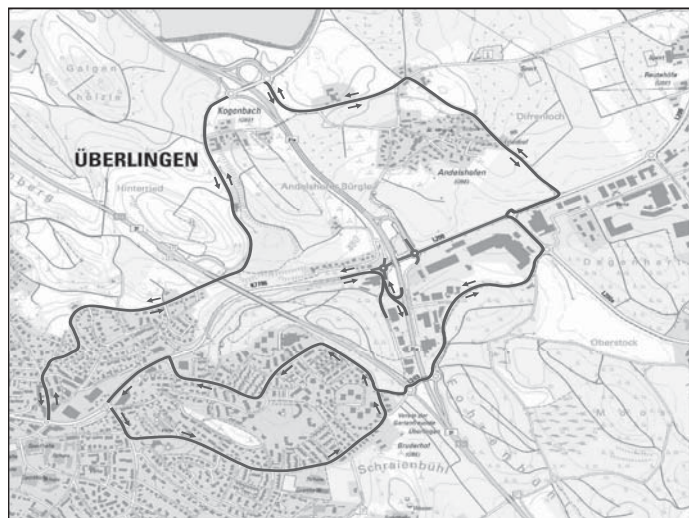
Für den Radverkehr zwischen Überlingen und Lippertsreute wird ebenfalls eine Umleitung über den Burgbergring und die Weiherhalde eingerichtet. Die Radwegverbindung entlang der L 200 ist während der Bauzeit nicht nutzbar.

Das Verkehrskonzept wurde mit dem Landratsamt, der Verkehrsbehörde, der Stadt Überlingen und der Polizei abgestimmt.

Kosten

Die Gesamtkosten dieser Baumaßnahme belaufen sich auf rund 3 Mio. Euro und werden von Bund und Land Baden-Württemberg getragen.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Anliegerinnen und Anlieger sowie Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.



Legende:
 — Umleitungsstrecke
 — Baustelle

Einladung zum Seminar über Flurneuordnung und Landentwicklung

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung führt in Zusammenarbeit mit dem Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V. **am 05. Februar bis 06. Februar 2024** in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee, Frauenbergstraße 15, 88339 Bad Waldsee ein Seminar zur Flurneuordnung und Landentwicklung durch.

Wesentliche Inhalte sind:

- der Ablauf von Flurneuordnungsverfahren und die Verfahrensarten

- die Finanzierung der Flurneuordnungsverfahren
- die Aufgaben und Möglichkeiten der Teilnehmer und der Teilnehmergemeinschaft
- die Möglichkeiten zur Realisierung von Infrastrukturmaßnahmen und
- die Zielsetzungen der Landentwicklung und Landespflege

Hierzu laden wir im Auftrag des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung Grundstückseigentümer, Landwirte, und sonstige Interessierte ein.

Gemeinderäte und Mitarbeiter der Kommunen in Gemeinden, in welchen in den kommenden Jahren ein Flurbereinigungsverfahren eingeleitet werden soll oder die Interesse an einer Flurneuordnung haben, sind ebenfalls eingeladen. Die Teilnehmer erhalten unentgeltlich Verpflegung und Unterkunft.

Interessenten werden gebeten, sich bei der Unteren Flurbereinigungsbehörde (Kontakt siehe oben) für das Seminar anzumelden. Weitere Informationen zum Seminar finden Sie unter: <https://www.lgl-bw.de> unter – Was ist Neu -Veranstaltungen. oder bei der o.a. Dienststelle.

gez. Obermeister

Agentur für Arbeit und Jobcenter am 11. Oktober geschlossen

Die Agentur für Arbeit Balingen mit ihren Dienststellen in Albstadt und Sigmaringen sowie die Jobcenter in Albstadt und Balingen bleiben am Mittwoch, dem 11. Oktober, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Kunden, die sich am genannten Tag bei der Agentur für Arbeit arbeitslos melden müssten, können dies ohne finanzielle Einbußen am Folgetag nachholen.

Anrufe für die Agentur für Arbeit nimmt das Service-Center auch an diesem Tag unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 entgegen. Zudem können viele Anliegen rund um die Uhr ganz bequem von zuhause aus online erledigt werden. Die Agentur für Arbeit bietet dafür unter <https://www.arbeitsagentur.de/eservices> zahlreiche eServices an.

Das Jobcenter in Sigmaringen und die beiden Dienststellen des Landratsamtes im Balingen Agenturgebäude (Amt für Zuwanderung und Integration sowie Sozialamt) sind wie üblich geöffnet.

Die eigenen Stärken entdecken

Kompetenzbilanz - Ein Instrument zur Selbsteinschätzung und beruflichen Entwicklung

Am 09. Oktober von 10:00 bis 12:00 Uhr zeigt Dr. Ulrike Landmann von der Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb in einem Impulsvortrag die Möglichkeiten für eine ganz persönliche Kompetenzbilanzierung auf. Zu dieser Veranstaltung ist bis zum 02. Oktober eine Anmeldung per E-Mail an Balingen.BCA@arbeitsagentur.de erforderlich.

Die Veranstaltung findet in Präsenz im BIZ-Gruppenraum der Agentur für Arbeit Balingen in der Stingstraße 17 in Balingen statt und richtet sich an berufstätige Mütter, an Interessentinnen zum Thema Weiterbildung und an Berufsrückkehrerinnen.

In diesem Impulsvortrag erhalten die Teilnehmerinnen einen Überblick über ihre individuellen Potenziale, was sie bereits an sozialen Kompetenzen erworben haben, welche fachlichen Fähigkeiten sie haben und wie ein individuelles Stärken- und Schwächenprofil aussehen könnte.

Kindertagespflege

Tagesmutter finden - Tagesmutter werden

Tagespflege kann den (Wieder-)Einstieg ins Erwerbsleben erleichtern, wenn es um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht. Für interessierte Frauen, die einen Tagespflegeplatz suchen oder selbst anbieten möchten, wird am Dienstag, dem 10. Oktober, von 10:00 bis 12:00 Uhr eine Informationsveranstaltung im BiZ-Gruppenraum (Zimmer 002 im Erdgeschoss) der Agentur für Arbeit Balingen, Stingstraße 17, angeboten. Anmeldungen sind bis zum 02. Oktober per E-Mail an Balingen.BCA@arbeitsagentur.de möglich.

Wie finde ich die passende Tagesmutter? Was kostet eine Tagesmutter? Wie sieht es mit Rechten und Pflichten aus? Wie werde ich selbst Tagesmutter? Wer unterstützt mich? Antworten darauf gibt der Jugendförderverein ZAK e.V. mit ausführlichen Informationen rund um das Thema Kindertagespflege.

Berufstätige Eltern müssen heutzutage aufgrund der Anforderungen am Arbeitsplatz zeitlich sehr flexibel sein. Um Beruf und Familie vereinbaren zu können, benötigen sie zumindest außerhalb der Kindergarten- und Schulzeiten für ihre Kinder immer häufiger weitere Betreuung. Wenn keine anderen Familienmitglieder wie beispielsweise Oma und Opa zur Verfügung stehen, kann die Tagesmutter eine sinnvolle Alternative sein. Andererseits ist die Tätigkeit als Tagesmutter für arbeitssuchende Frauen eine berufliche Perspektive, insbesondere wenn sie aufgrund eigener Kinderbetreuung noch nicht in ihren Beruf zurückkehren können oder wollen.

Bücherflohmarkt der Mitarbeitenden des Regierungspräsidiums Tübingen sammelte über 700 Euro für den guten Zweck

Regierungspräsident Klaus Tappeser übergibt Spenden an den gemeinnützigen Verein Menschenkinder e. V. in Reutlingen

Der Bücherflohmarkt der Mitarbeitenden des Regierungspräsidiums Tübingen sammelte 2023 wieder traditionell Spendengelder für einen guten Zweck. Durch den Verkauf von Büchern und Spielen, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gespendet wurden, konnten Einnahmen von über 700 Euro erzielt werden. Der Erlös wird in diesem Jahr vollumfänglich an den Verein Menschenkinder e. V. in Reutlingen übergeben. Die Spenden wurden am Dienstag, 19. September 2023 von Regierungspräsident Klaus Tappeser an Sabrina Pommranz von Menschenkinder e. V. übergeben.

„Wenn Mama oder Papa suchtkrank sind oder unter einer psychischen Erkrankung leiden, dann leiden die Kinder sehr oft mit. Der Verein Menschenkinder bietet diesen jungen Menschen Unterstützung und hilft ihnen, nicht selbst krank zu werden“, begründet Regierungspräsident Klaus Tappeser die Auswahl des Vereins.

Sabrina Pommranz bedankte sich bei den sechs Organisatorinnen und dem Organisator des Mitarbeiter-Bücherflohmarkts, Daniel Günther, Veronika Ahrens, Nadja Schlör, Stephanie Göhner, Martina Wurster und Elfriede Restivo für ihren engagierten Einsatz sowie bei allen weiteren helfenden Händen aus der Mitarbeiterschaft sowie bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Regierungspräsidiums Tübingen für die Spenden.

Die nicht verkauften Kinder- und Jugendbücher wurden ebenfalls dem Verein Menschenkinder e. V. gespendet.

Hintergrundinformation:

Der Verein Menschenkinder e. V. kümmert sich um Kinder und Jugendliche, deren Eltern suchtkrank oder psychisch krank sind. Diesen Kindern fehlen meistens feste Regeln und verlässliche Bezugspersonen, sie übernehmen Verantwortung für Eltern und Geschwister und leben in einer fortwährenden Überforderung. Die Atmosphäre in einer Suchtfamilie ist oft angespannt. Kinder und Jugendliche, die so aufwachsen, haben laut vieler Studien ein erhöhtes Risiko selbst suchtkrank zu werden und/oder psychische Probleme zu entwickeln.

Das Ziel des im Landkreis Reutlingen und Tübingen tätigen Vereins ist zum einen, diesen Kindern wöchentlich einen Raum zu bieten, in dem sie sich frei fühlen und sich selbst wahrnehmen können. Außerdem ist es ein großes Anliegen, die Öffentlichkeit auf die Probleme von Kindern aus Suchtfamilien aufmerksam zu machen und Fachpersonal zu schulen.

Ökologischen Fußabdruck beim Bauen reduzieren

Recycling von Baustoffen schont Ressourcen, Deponien und das Klima

Beim Rohstoffverbrauch zählt die Bauwirtschaft zu den Spitzenreitern. Deutschlandweit benötigt sie über 70 Prozent aller abgebauten nicht-nachwachsenden Rohstoffe, wie Kiese, Sande, Ton und Natursteine. Die Gewinnung dieser Primärrohstoffe bedeutet erhebliche Eingriffe in die Umwelt, hinzu kommt der Energiebedarf beim Abbau und der Weiterverarbeitung. Die Bauwirtschaft hat auch einen enormen Deponiebedarf für mineralische Abfälle. Erdaushub und Bauabfälle machen bundesweit 53 Prozent des Abfallvolumens aus, in Baden-Württemberg sind es sogar knapp 80 Prozent. Der ökologische Fußabdruck ist entsprechend groß. „Bauverantwortliche können bereits in der Planung berücksichtigen, wie sie den ökologischen Fußabdruck ihres Vorhabens verkleinern. Mithilfe der Prinzipien des zirkulären Bauens können sie ihn deutlich verringern und leisten so einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz“, sagt Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und ergänzt: „Wir möchten Bauverantwortliche in Baden-Württemberg bei dieser Aufgabe unterstützen. Deshalb haben wir gemeinsam mit dem baden-württembergischen Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft die wichtigsten Informationen, Ansprechpartner und Möglichkeiten in dem Leitfaden ‚Ressourcenschonung in der Baubranche‘ zusammengestellt.“

Baden-Württemberg will bis zum Jahr 2040 klimaneutral sein

„Baden-Württemberg strebt bis zum Jahr 2040 Treibhausgasneutralität an. Unser Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz legt hierfür Sektorziele fest. Der Bereich Gebäude muss dazu bis zum Jahr 2030 eine Einsparung der Treibhausgasemissionen um 49 Prozent gegenüber 1990 erreichen. Das geht nur im Schulterschluss und mit der Expertise der Bauherren“, so Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg. Sie betont: „Alle Bauverantwortlichen müssen zum Thema ‚Zirkuläres Bauen‘ Bescheid wissen, wenn wir das gemeinsame Ziel – mehr Umwelt- und Klimaschutz im Gebäudesektor – erreichen wollen. Dafür haben wir diese Broschüre entwickelt.“

Zirkuläres Bauen

Zirkuläres Bauen bedeutet in der Praxis: Umbau und Sanierung statt Abriss und Neubau, Bausubstanz wiederverwenden, Bau-

material mit einem hohen Anteil von recyceltem Material einsetzen sowie den eigenen Bauaushub sinnvoll auf dem Grundstück einsetzen statt zu deponieren. Wer diese Möglichkeiten nutzt, reduziert Abfall, verbraucht weniger Ressourcen und kann zudem mithilfe der EU-Taxonomie-Verordnung Zugang zu günstigen Finanzierungskonditionen erhalten. Diese Verordnung enthält Kriterien, welche Wirtschaftstätigkeiten als ökologisch nachhaltig eingestuft werden können.

Ressourcenschonung in der Baubranche

Die Broschüre „Ressourcenschonung in der Baubranche“ unterstützt Planer und Bauherren bei diesen Herausforderungen. Sie stellt Beispiele vor, weist auf gesetzliche Vorgaben hin und zeigt, wo weiterführende Informationen rund um das Thema zu finden sind. Sie macht deutlich, wie Bauen im Bestand, der Umgang mit Bodenaushub, die Baustoffwahl bei Neubauten und die Grundstücksfläche rund um die Gebäude möglichst umwelt- und ressourcenschonend gestaltet werden können.

Aus Gründen der Ressourcenschonung wurde die Broschüre nicht gedruckt, sondern kann online als PDF-Datei im Publikationsdienst der LUBW heruntergeladen werden über den Link: <https://pd.lubw.de/10535> oder mithilfe des QR-Codes:



Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf den Webseiten des Innovationszentrums Zirkuläres Bauen der LUBW.

Erster Jahrgang schließt generalistische Pflegeausbildung an der SRH Berufsfachschule Pflege erfolgreich ab

An der SRH Berufsfachschule Pflege in Pfullendorf feiern 25 Auszubildende ihre erfolgreich bestandene Examensprüfung für die generalistische Pflegeausbildung. Der Kurs ist der erste Jahrgang mit dem neuen Berufsbild, in dem die zuvor separaten Ausbildungsberufe für die Altenpflege, Krankenpflege und Kinderkrankenpflege vereint wurden.

25 examinierte Pflegefachkräfte haben nach drei spannenden Jahren, die mit zahlreichen Herausforderungen, wie etwa das Durchlaufen einer völlig neuen Ausbildung, aber auch mit Lockdowns und Corona verbunden waren, ihre Prüfungen bestanden – und das mit einem hervorragenden Ergebnis. Insgesamt vier Mal wurde die Gesamtnote „sehr gut“ verliehen. „Sie können sehr stolz auf sich sein“, würdigte Schulleiterin Daniela Eichmann die besonderen Leistungen im Rahmen einer kleinen Feier und wünschte den Absolventen alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Darüber hinaus ist der Kurs als erster mit dem SRH-weiten Lehr- und Lernprinzip CORE gestartet. Dabei stehen die Kompetenzen des Lernenden im Mittelpunkt, nicht allein der theoretische Stoff. Vermittelt werden nicht nur die fachlichen Fähigkeiten, sondern auch die Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz. CORE steht für „Competence Oriented Research and Education“. Das Ziel ist die individuelle Ausbildung des Menschen und seine persönliche Entwicklung.

Wir gratulieren den Auszubildenden zu ihrem Abschluss als Pflegefachkraft: Egzona Abazi, Natascia Bullo, Ronja Butscher, Alexandru Ene, Kimberly Faißt, Julia Freudenmann, Alicia Geertz, Lena Kallies, Sevil Karabulut, Vanessa Kessel, Peter Kiessler, Sophia Kille, Christiane Kretschmann, Lena Lammich, Marvin Lang, Melissa Lutz, Gioia Madeo, Nora Mandel, Tine Mirtschin, Florian Reisacher, Maike Schmid, Leila Ullrich und Julia Wagner.

Freie Lehrstellen im Landkreis Sigmaringen für 2023

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 noch 280 Lehrstellen in 194 Betrieben und für das Jahr 2024 bereits 267 Lehrstellen in 142 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 258 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Sigmaringen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2023 sind aktuell noch 30 Lehrstellen in 21 Betrieben ausgeschrieben und schon 12 Ausbildungsplätze in 9 Betrieben für 2024 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 15 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2023 werden im **Landkreis Sigmaringen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 1 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Bäcker, 2 Baugeräteführer, 2 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Elektroniker, 2 Gärtner- Garten- u. Landschaftsbau, 2 Glaser, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 1 Kaufmann/-frau Büromanagement, 1 Land- und Baumaschinenmechaniker, 2 Maler- und Lackierer, 2 Maurer, 3 Metallbauer, 4 Straßenbauer, 1 Tischler, 1 Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik und 1 Zimmerer.



Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen (EV) Balingen ↔ Albstadt-Ebingen

Samstag, 30. September bis Dienstag, 3. Oktober 2023

BUS IRE 6a
Balingen (Württ) ↔ Albstadt-Ebingen
Direktbusse ohne Unterwegshalt

BUSEV
Balingen (Württ) ↔ Albstadt-Ebingen
Ersatzbusse mit Unterwegshalt

Zugausfälle
IRE 6a Tübingen Hbf ↔ Albstadt-Ebingen
RB 66 Balingen ↔ Albstadt-Ebingen

Fahrplanänderungen
IRE 6a ⚠ Züge fahren nach einem Sonderfahrplan!
RB 53 ⚠

Haltestellen Ersatzverkehr

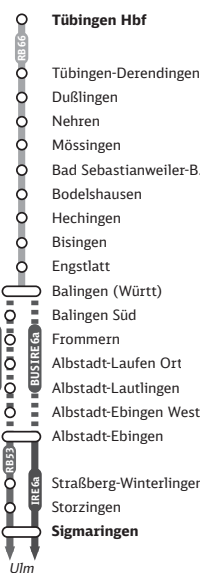
- Balingen, Busbahnhof Bussteig 7
- Balingen Süd, Feuerwehrhaus
- Frommern, Bahnhof/Rosengarten
- Albstadt-Laufen Ort, Kirche
- Albstadt-Lautlingen, Kirche
- A-Ebingen West, Schalksburgschule → A-Ebingen
- A-Ebingen West, Lerchenbrücke → Balingen
- Albstadt Ebingen, Bahnhof Südausgang

hier zur Online-Reiseauskunft

Ihre Informationsmöglichkeiten

- App „DB Navigator“
- App „DB Bauarbeiten“
- [bauinfos.deutschebahn.com sweg.de](http://bauinfos.deutschebahn.com/sweg.de)
- Kundendialog DB Regio 0711 4692 8253
- SWEG-Hotline 07471 1806 11

Zollern-Alb-Bahn 1



Tübingen Hbf
Tübingen-Derendingen
Dußlingen
Nehren
Mössingen
Bad Sebastianweiler-B.
Bodelshausen
Hechingen
Bisingen
Engstlatt
Balingen (Württ)
Balingen Süd
Frommern
Albstadt-Laufen Ort
Albstadt-Lautlingen
Albstadt-Ebingen West
Albstadt-Ebingen
Straßberg-Winterlingen
Storzingen
Sigmaringen
Ulm




Fortbildung und Schule

Seminare Akademie Innovationscampus Sigmaringen

+++ CANVA Workshop

In diesem Workshop erhalten Sie eine Einführung in die Grundlagen einer Designstrategie. Sie erhalten Zeit, an Ihrer exklusiven Strategie im Workshop gemeinsam mit der Dozentin zu arbeiten. Das Onlinetool Canva wird Ihnen vorgestellt werden, mit dessen Hilfe Sie die Ergebnisse Ihrer individuellen Designstrategie gleich umsetzen können.

Das Ergebnis wird Sie begeistern, denn Canva bietet bereits hilfreiche Vorlagen, Bilder, Schriftarten und Grafikelemente, welche Ihre Beiträge professionell macht. Darüber hinaus ist Canva sehr einfach zu bedienen und wird Ihnen im Alltag sehr viel Zeit sparen.

Voraussetzungen für den Workshop sind ein Notebook sowie ein bereits erstellter Zugang zum Onlinetool CANVA. Die Basisversion ist kostenlos und kann unter www.canva.com erstellt werden.

Freitag, 13.10.2023, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dozentinnen: Inga Damian, Katharina Krauss (beide WFS-Wirtschaftsförderung Sigmaringen)

Veranstaltungsort: Startup-Zentrum Innovationscampus Sigmaringen

Preis: 100 Euro

+++ New Work – Arbeit neu und anders denken

Dieses Seminar findet im Rahmen der Frauenwirtschaftstage 2023 statt.

New Work wird in unseren Zeiten meist mit der Globalisierung und Digitalisierung und dem damit verbundenen neuen Verständnis von Arbeit in Verbindung gebracht. Doch New Work ist viel mehr! Tauchen Sie bei dieser Veranstaltung ein in die spannende Geschichte des New Work – Gedankens und lernen Sie die verschiedenen Prinzipien, die hinter New Work stehen, im Einzelnen kennen.

Nach einer Einführung ins Thema werden wir Ideen zur konkreten Umsetzung von New Work sammeln und uns über Pro's und Contra's moderiert austauschen.

Abschließend erfahren Sie, wie New Work mit anderen Bereichen des Personalmanagements zusammenhängt.

Sammeln Sie in diesem Workshop spannende Impulse, die Ihnen ermöglichen, den New Work – Gedanken in Ihrem Unternehmen gewinnbringend für alle umzusetzen.

Mittwoch, 18.10.2023, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dozentin : Franziska Klampfl (Personalreferentin)

Veranstaltungsort: Startup-Zentrum Innovationscampus Sigmaringen

Preis: 100 Euro

+++ Personal Recruiting

Sie sind auf der Suche nach passenden Mitarbeitern, sind sich aber nicht ganz sicher, wie Sie diese finden können? Dann sind Sie bei diesem Seminar genau richtig!

Das Seminar behandelt mögliche Werbestrategien, um neue Mitarbeitende über soziale Netzwerke, Suchmaschinenoptimierung und Online-Werbung zu finden. Es wird detailliert besprochen, wie Stellenausschreibungen gezielt und effektiv beworben werden können und wie eine entsprechende Reichweite des Stellenangebotes erreicht werden kann. Dabei steht die grundlegende Strategie, die Analyse in welchem Kanal welche Zielgruppen zu finden sind, die Budgetierung, sowie die Verwaltung und Optimierung von Personal Recruiting Kampagnen im Vordergrund. Es sind grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Browsern, mit der Google-Suche und sozialen Netzwerken (Instagram und Facebook) erforderlich.

Es empfiehlt sich ein eigenes Laptop zu der Veranstaltung mitzubringen.

Donnerstag, 19.10.2023, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dozent : Jörg Meyer (macobus)

Veranstaltungsort: Startup-Zentrum Innovationscampus Sigmaringen

Preis: 100 Euro

+++ Lernhäppchen – Regionales Marketing mit Google Business

In unserer Seminarreihe "Lernhäppchen" bieten wir für alle mit wenig Zeit aber großem Wissensdurst kleine 30-minütige Denkimpulse, Tipps und Tricks.

In diesem Kurzseminar werden Optionen und Optimierungsmöglichkeiten im Rahmen Ihres Google-Unternehmensprofils besprochen. Wir gehen im Detail auf Tipps und Tricks rund um 'Google Business' ein, um Ihre regionale Sichtbarkeit bei der Google-Suche zu steigern. Ein bereits vorhandenes Google-Businessprofil ist empfehlenswert.

Diese Veranstaltung findet online über ZOOM statt. Die Zugangsdaten hierzu erhalten Sie per E-Mail vor der Veranstaltung.

Donnerstag, 19.10.2023, 18:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Dozent: Jörg Meyer (macobus)

Veranstaltungsort: online über Zoom

Preis: 15 Euro

Mehr Informationen und Anmeldung:

www.innovationscampus-sigmaringen.de

Veranstaltungen im Bildungszentrum Gorheim

+++ **Aquarellmalen für Anfänger** bieten wir am **Samstag, 07.10.2023 von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr** an. Nehmen Sie sich eine wohlthuende Auszeit vom Alltag und malen Sie unter Anleitung ein Blumen- und Pflanzenmotiv.

+++ **„Singe und tanze dein Leben lang“** heißt es am **Samstag, 07.10.2023 von 10:00 bis 13:00 Uhr**. Kommen Sie mit auf eine bunte Reise zu Liedern, Tänzen und Singspielen aus der Kita-Praxis. Der Kurs richtet sich sowohl an Erzieherinnen als auch an interessierte Eltern.

+++ Ihr eigenes **Sitzkissen nähen** können Sie am **Samstag, 07.10.2023 von 10:00 bis 15:00 Uhr**. Zuerst nähen Sie ein Innenkissen und füllen es mit Dinkelspelzen. Danach kommt die farbenfrohe Kissenhülle an die Reihe.

+++ Eine **Führung durch die Ausstellung „Erkenne doch“** mit der jüdischen Künstlerin Marlis E. Glaser findet am **Sonntag, 08.10.2023 um 14:30 Uhr** statt. Die Portraitdarstellungen von Juden und Jüdinnen sowie begleitende Bilder von Pflanzen und Tieren der Torah laden die Betrachter zum Erinnern ein und fordern sie zum Erkennen und zur (Selbst-) Erkenntnis heraus. Nützen Sie die einmalige Gelegenheit, das Werk von der Künstlerin gezielt zu bekommen!

+++ Im Kurs **„Meinem Leben eine Stimme geben“** unternehmen Sie an zwei Abenden ab **Montag, 09.10.2023 von 19:00 bis 21:00 Uhr** eine spannende Reise zu sich selbst: Sie entdecken innere Ressourcen, experimentieren mit Ihrer Stimme und finden Ihren eigenen unverstellten und authentischen Ausdruck.

+++ Nachhaltigkeit fängt beim Essen an. Im **Kochkurs „Meine Heimat auf dem Teller“** am **Dienstag, 10.10.2023 von 18:30 bis 21:30 Uhr** kochen Sie mit regionalen und saisonalen Zutaten ge-

meinsam ein Vier-Gänge-Menü sowie zum Mitnehmen eine Köstlichkeit für daheim.

+++ Eine Entdeckungsreise zu Ihren **Resilienzfaktoren** machen Sie am **Dienstag, 10.10.2023** von **18:30 bis 20:30 Uhr**. Mit verschiedenen Fragestellungen, Methoden, Impulsen und Fotocollagen geht die Referentin mit Ihnen auf Schatzsuche.

+++ **Nähen mit der Overlock** steht am **Donnerstag, 12.10.2023** von **18:30 bis 21:30 Uhr** auf dem Programm. Sie nähen über 20 Muster auf verschiedenen Stoffen und lüften dabei so manches Geheimnis, das zur Perfektion und zu hübschem Aussehen verhilft.

Mehr Informationen zu den Kursen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Internetseite www.bildungszentrum-gorheim.de.

VHS Mengen

Spanisch für alles was Spaß macht 1: Ferien, Freizeit, Kultur, Küche (A1)

Sprachkurs für Anfänger

Beginn: 28.09., 18.30-20.00 Uhr

Fit für die Schule

Termin: Freitag, 29.09., 16.45-17.45 Uhr

Klangzauber

Termin: Freitag, 29.09., 19.15-20.15 Uhr

Faszienfit

Termin: Freitag, 29.09., 18.00-19.00 Uhr

Tonatelier: Freies Arbeiten

Beginn: 30.09., 15.00-18.00 Uhr

Italienisch - Grundstufe 1 (A1.1)

Sprachkurs für Anfänger

Beginn: 09.10., 18.00-19.30 Uhr

Tango Argentino

Beginn: 10.10., 18.30-21.30 Uhr

Ich nähe mir einen Shopper

Termin: Dienstag, 10.10., 18.30-21.30 Uhr

Anmeldeschluss: 2. Oktober

Französisch lernen macht Spaß 1 (A1)

Kurs ist für Anfänger und Teilnehmer mit geringen Kenntnissen

Beginn: 10.10., 18.00-19.30 Uhr

Italienisch - Grundstufe 4 (A1.5)

Beginn: 11.10., 18.00-19.30 Uhr

Italienisch - Grundstufe 6 (A2.1)

Beginn: 11.10., 19.30-21.00 Uhr

Spanisch - Grundstufe 3: Ferien, Alltag und Beruf (A1)

Beginn: 11.10., 18.30-20.00 Uhr

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, sollte man sich bei der vhs Mengen rechtzeitig über die Homepage (www.vhs-mengen.de), persönlich in der Geschäftsstelle oder telefonisch (07572 607670) anmelden.

Die neuen vhs-Programme liegen in Mengen und der Region aus.

Brautbriefe Zelle 92 (1943-1945)

Maria von Wedemeyer, Dietrich Bonhoeffer

Lesung mit Andrea Held & Christof Stocker

Mitten in den Wirren des Zweiten Weltkrieges, in einer völlig unruhigen Zeit erwacht eine Liebe zwischen dem 37-jährigen Theologen Dietrich Bonhoeffer und der 18-jährigen Maria von Wedemeyer. 1943 beginnt mit dieser jungen Liebe ein Briefwechsel zweier Verlobter der besonderen Art.

Nach einer kurzen Einführung in das Leben und Werk Dietrich Bonhoeffers werden in einer Auswahl einige der Briefe vorgelesen, die das Besondere des bedeutenden Theologen, Widerstandskämpfers und seiner ihm ebenbürtigen Partnerin hervorheben.

Donnerstag, 5. Oktober, 19 Uhr, Stadtbücherei Mengen, Hauptstr. 77-81

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Reservierungskarten sind in der Stadtbücherei erhältlich (Tel. 07572 607670).

Kolping Bildungszentrum Riedlingen

Lehrgang Fachwirt im Erziehungswesen (KA) - Einladung zum Infoabend am 29. September 2023 ab 19:00 Uhr im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Am 17. November 2023 startet der berufsbegleitende Lehrgang. In 15 Monaten erhalten die Teilnehmer/innen das Fachwissen und die Qualifikation, die es ermöglichen Leitungsaufgaben zu übernehmen. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Recht und Betriebswirtschaft. Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr.

Interessierte Damen und Herren können sich unverbindlich bei gabriele.roth@kbw-gruppe.de zum Infoabend anmelden.

Buchführungs-Grundkurs, 3 x mittwochs von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 11. Oktober 2023

Praxisorientierte Buchführung, 4 x montags von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 06. November 2023

Wirtschaftsenglischkurs, Online, 10 x montags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, ab 06. November 2023

Am sozialwissenschaftlichen Gymnasium mit dem Schwerpunkt "Pädagogik und Psychologie" können Schüler/innen in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Beispiele für Studiengänge nach dem Abitur: Lehramt, Sozialwissenschaften und allgemeine Pädagogik, Psychologie und Soziologie, Medizinstudium und alle nicht sozialwissenschaftliche Studiengänge.

Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zweijährig).

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Ausbildungen oder Studiengänge vor. Nach zwei Jahren schließen sie mit der Prüfung zur Fachhochschulreife ab und der Zusatzausbildung **Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen**. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Beispiele für Ausbildungen oder duale Studiengänge nach dem Abschluss: Gesundheits- und Pflegemanagement, Gesundheitswesen, Pflege und Gesundheitswissenschaften, Medizintechnik, medizinische, therapeutische und pflegerische Berufe. In den Profilfächern: **Biologie und Gesundheitslehre** geht es um den menschlichen Körper und wie man ihn gesund hält, in **Ernährungslehre und Diätetik** wird gelehrt, wie die "richtige" individuelle, aber auch die "falsche" Ernährung unsere Gesundheit beeinflusst, in **Pflege**, werden die Grundlagen der Gesunderhaltung, Arbeitssicherheit und Hygiene gelernt.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel

der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Kirchliche Nachrichten



Römisch-katholische Kirchengemeinde Sigmaringen

Pfarrbüro St. Peter und Paul, Sigmaringendorf

Sekretärin: Andrea Stoppel

Mittwoch 04.10. ist das Pfarrbüro geschlossen

Freitag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr

Tel. 6867090, Fax 6867092

E-Mail: a.stoppel@kath-sigmaringen.de

Begleiterin der Gemeinde:

Gem.ref. Regina Schmucker

Tel. 6867090

Präsenzzeit im Pfarrbüro Freitag 09.30 Uhr – 11.00 Uhr
und nach Absprache

E-Mail: r.schmucker@kath-sigmaringen.de

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros „mittendrin“

St. Johann, Kirchberg 2

Mo, Di, Do, Fr 09.30-12.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Samstag 09.30-12.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Telefon: 07571/730930, Telefax: 07571/7309399

E-Mail: info@kath-sigmaringen.de

Aktuelle Informationen aus der Seelsorgeeinheit Sigmaringen

Auf unserer Homepage www.kath-sigmaringen.de werden wir alle wichtigen Informationen bekanntgeben, so ist es Ihnen möglich auf dem Laufenden zu bleiben.

Samstag, 30. September

16:00 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	Seelsorgliche Gespräche und Beichte bis 17:00 Uhr, mit Pfarrer Baumgartner
18:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
18:00 Uhr	Unterschmeien	Eucharistiefeier , mit Segnung der Erntegaben

Sonntag, 1. Oktober

		Erntedankfest 26. Sonntag im Jahreskreis Ez 18,25-28, Phil 2,1-11, Ev: Mt 21,28-32
9:30 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)	Eucharistiefeier , mit Segnung der Erntegaben, mitgestaltet vom Caritasverband
10:00 Uhr	Sigmaringen (Josefinenstift)	Cafeteria: Wortgottesfeier
10:30 Uhr	Bingen	Wortgottesfeier , mit Segnung der Erntegaben
10:30 Uhr	Sigmaringendorf	Eucharistiefeier , mit Segnung der Erntegaben
11:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Eucharistiefeier , mit Segnung der Erntegaben, Verabschiedung Werner Knubben; für Theo und Ursula Müller und Angehörige; Gertrud und Dieter Schulz
17:30 Uhr	Bingen	Rosenkranz
18:00 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	Eucharistiefeier Kirche und Film mit den Fidelisknaben, Film: Stimme des Herzens

Montag, 2. Oktober

8:30 Uhr	Sigmaringendorf	Morgengebet
17:30 Uhr	Bingen	Rosenkranz

Dienstag, 3. Oktober

15:30 Uhr	Sigmaringen	Tag der deutschen Einheit
17:30 Uhr	Bingen	St. Michaelstift (Erdgeschoss): ev. Gottesdienst Rosenkranz

Mittwoch, 4. Oktober

17:30 Uhr	Bingen	Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer Rosenkranz
18:00 Uhr	Sigmaringendorf	Eucharistiefeier (Jahrtagsgedächtnis 02.-08.10.) mit Anbetung und eucharistischem Segen; für Anton Haag; Emma Erhardt
18:00 Uhr	Jungnau	Andacht
18:00 Uhr	Sigmaringen (Krankenhaus)	Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Oktober

9:00 Uhr	Sigmaringen (Fidelishaus)	Fideliskapelle: Fidelismesse zur Marktzeit
17:30 Uhr	Bingen	Rosenkranz
18:00 Uhr	Hitzkofen	St. Wolfgang: Eucharistiefeier (Jahrtagsgedächtnis 02.-08.10.)

Freitag, 6. Oktober

8:30 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	Herz-Jesu-Freitag Beginn der ganztägigen Anbetung
10:00 Uhr	Sigmaringen (Josefinenstift)	Kapelle Josefinenstift: Eucharistiefeier
14:30 Uhr	Sigmaringen (Fideliswiesen)	Cafeteria: ev. Gottesdienst
17:30 Uhr	Bingen	Rosenkranz
18:00 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen
18:00 Uhr	Sigmaringen	Böhlerhof: Gottesdienst an Orten des täglichen Lebens , mit Tiersegnung

Samstag, 7. Oktober

15:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
17:30 Uhr	Bingen	Rosenkranz
18:00 Uhr	Lauchenthal	Festgottesdienst zum Patrozinium St. Meinrad, mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 8. Oktober

		27. Sonntag im Jahreskreis Jes 5,1-7, Phil 4,6-9, Ev: Mt 21,33-44
9:00 Uhr	Oberschmeien	Eucharistiefeier , mit Segnung der Erntegaben
9:00 Uhr	Jungnau	Eucharistiefeier , mit Segnung der Erntegaben; für Anna Miller
9:00 Uhr	Sigmaringen (Krankenhaus)	Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier
9:30 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)	Eucharistiefeier ; für Karl Bregenzer; Irmgard und Karl Stoppel, Fanny und Stefan Riester
10:30 Uhr	Bingen	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Wortgottesfeier mit anschließender Begegnung beim Kirchenkaffee
12:30 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Taufe von Aron Turkalj
17:30 Uhr	Bingen	Rosenkranz
18:00 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	Eucharistiefeier zum Franziskusfest, mit Segnung der Erntegaben



Ministrantenplan

Sonntag, 1.10.23 - Erntedankfest
Alle Ministranten !

Mittwoch, 4.10.23

Mi-Gr.2: Mattes, Julian, Leon, Simeon, Elias K.

Samstag, 7.10.23- Patrozinium St.Meinrad- Laucherthal
Alle Ministranten

Mittwoch, 11.10.23

Mi-Gr.1: : Ronja, Pius, Romy, Verena, Elias S, Mattéo, Noah

Erntedank in unserer Pfarrei Aufbauhelfer und Erntegaben gesucht:

Zum Aufbau des diesjährigen Erntedankaltars suchen wir noch MitarbeiterInnen! Groß und Klein, Alt und Jung dürfen gerne dabei sein, kreativ werden und mithelfen!

Alle HelferInnen treffen sich **am Freitag, 29.09.2023, um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche Sigmaringendorf.**

Wir freuen uns, wenn wir mit zahlreichen Erntegaben unterstützt werden. **Die Erntegaben können ab Freitag Vormittag in die Kirche gebracht werden.**



Feier des Erntedankgottesdienstes:

Am **Sonntag, 01. Oktober** feiern wir in unserer Pfarrei das Erntedankfest. Im **Gottesdienst um 10:30 Uhr** schauen wir auf all das, was wir in unserem persönlichen Leben »erntet« durften. Da war vielleicht ein schöner Spaziergang mit Freunden, ein klärendes Gespräch am Arbeitsplatz, meine gute Gesundheit, schöne Ferienerlebnisse... Alles Ereignisse, die wir uns nicht oder nur bedingt selbst erarbeiten. Dinge, Begebenheiten, Lebenssituationen, die uns von Gott in unserem persönlichen Leben geschenkt sind. Im Erntedankgottesdienst können wir uns bewusst machen, dass scheinbar Selbstverständliches Geschenk sein kann.

Wie schon in den vergangenen Jahren möchten wir konkret mit anderen teilen und sammeln im Gottesdienst haltbare Lebensmittel, die später an die Caritas weitergegeben werden. Alle sind eingeladen etwas mitzubringen.

Das Gedenken an den Heiligen Meinrad lebendig halten – Patrozinium in Laucherthal

In diesem Jahr feiern wir das Patrozinium unserer Kirche in Laucherthal am **Samstag, 07.10.2023, um 18:00 Uhr**. Der Gottesdienst wird durch den Kirchenchor mitgestaltet. Das Gemeindeteam Sigmaringendorf lädt ganz herzlich zur Mitfeier des Patroziniums ein!

Über den Heiligen Meinrad:

Meinrad (alemannische Form: Meginrat) wurde kurz vor 800 im Sülchgau (bei Rottenburg am Neckar) geboren. Seine Familie entstammt dem alemannischen Adel, doch erst im 11. Jahrhundert wurde aus Meinrad ein »Grafensohn«. Seine Eltern sandten ihn mit fünf Jahren zur Ausbildung in die damals berühmte Klosterschule auf der Insel Reichenau. Meinrad zeichnete sich im Studium der Heiligen Schrift aus, wurde mit 25 Jahren Diakon und dann Priester. 823 wählten die Reichenauer Mönche Erlebold zu ihrem Abt. Er war ein Onkel Meinrads und riet diesem wenig später, die Gelübde als Benediktinermönch abzulegen. In seiner

«Vita» wird Meinrad mit allen Eigenschaften eines guten Benediktinermönchs geschildert: »Er gab sich alle erdenkliche Mühe, die Gelübde zu halten, immer zum Gehorsam bereit, streng im Fasten, unermüdlich im Gebet, großzügig in Werken der Liebe, vor allem aber demütig den Brüdern untergeordnet.«

An den Zürichsee und in die Einsamkeit

Bald sandte Abt Erlebold den vorbildlichen Mönch als Lehrer in ein kleines Kloster am Zürichsee. Doch bald verspürte Meinrad eine große Sehnsucht nach einem Leben in Einsamkeit. Er zog als Einsiedler auf den »Etzel« am Südufer des Zürichsees. Weil dort zu viele Ratsuchende den Einsiedler in Anspruch nahmen, zog Meinrad um 835 tiefer in den »Finstern Wald«, damit ihm mehr Zeit für Gott, für das Gebet und die heilige Lesung blieb. Er errichtete seine Einsiedelei am Rand einer kleinen Ebene im Wald. Der Ort war schwer zugänglich und im Winter bitterkalt. Hier verbrachte Meinrad 26 Jahre. Anfechtungen blieben ihm auch im abgelegenen Hochtal nicht erspart. Er pflegte das Fasten, war gastfreundlich und beschenkte die Armen, die ihn in der Einsamkeit besuchten. Vor allem machte er auch hier seinem Namen alle Ehre: Meginrat bedeutet nämlich »großer Ratgeber«.

«Märtyrer der Gastfreundschaft»

Am 21. Januar 861 suchten zwei Räuber den Einsiedler auf. Meinrad bewirtete beide gastfreundlich, gab ihnen aber zu verstehen, dass er sie durchschaute. Darauf erschlugen sie ihn und ergriffen die Flucht, wurden aber von den beiden Raben Meinrads bis nach Zürich verfolgt. Dort wurden sie erkannt, verurteilt und hingerichtet. Der Leichnam Meinrads wurde auf die Reichenau gebracht und dort bestattet. Für die Weihe der zweiten Klosterkirche kehrten seine Gebeine am 6.10.1039 nach Einsiedeln zurück. Seitdem wird in vielen Gemeinden dieser Tag als Meinradsfest begangen.

Quelle: Kloster Einsiedeln, Schweiz

Kollekte Straßenfest-Gottesdienst

Bei der Kollekte des Gottesdienstes zum Straßenfest wurden 394,53 € gespendet. Auf 400,00 € aufgerundet konnten wir jedem der beiden förderungswürdigen Sozialprojekte 200,00 € überweisen. Sowohl das Zirkusprojekt des evangelischen Kirchenbezirks als auch der Verein »Mariya Ayuda« bedanken sich sehr herzlich. Die Verantwortliche von »Mariya Ayuda« teilte mit, dass von dem Geld drei SchülerInnen ein Schulstipendium über ein Jahr ermöglicht werden kann. Dazu gehören die Anschaffung von Schulmaterial und Schuluniform, eine Schulspeisung, sowie die Nachmittagsbetreuung. Allen SpenderInnen HERZLICHEN DANK !

Kath. Gemeindeteam Sigmaringendorf-Laucherthal Familie Kraft singt a cappella im Dorf



Familie Kraft beim Gottesdienst in Sigmaringendorf in Aktion

Das Vokalensemble Familie Kraft gab am Sonntag um 10.30 Uhr ein Gesangskonzert in der Kirche St. Peter & Paul in Sigmaringendorf und umrahmte den Sonntagsgottesdienst mit Pfarrer Ekkehard Baumgarten musikalisch. Josef Kraft mit seinen fünf Kindern fasziniert seit Jahren die Zuhörer. Das Repertoire des kleinen Familienchores besteht aus vier- bis sechsstimmigen Stücken aus der östlichen und westlichen Liturgie und Volksliedern aus aller Welt. Die Lieder werden alle a cappella gesungen. Der Schul- und Kirchenmusiker Josef Kraft hat in Mainz und Freiburg im Breisgau studiert und mit seinen fünf Kindern ein kleines Vokalensemble aufgebaut, das in den vergangenen Jahren geistliche und weltliche Konzerte vorgetragen, Seniorennachmittage umrahmt und in vielen Gemeinden auch Gottesdienste musikalisch mitgestaltet hat. Die Familie Kraft war bereits mehrfach in den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit Sigmaringen zu Gast und erfreute die Kirchenbesucher mit ihren wohlklingenden Stimmen, die auch teilweise instrumental begleitet wurden. Pfarrer Ekkehard Baumgarten bedankte sich zum Schluss recht herzlich für diese besonderen Momente, was mit viel Beifall der Kirchenbesucher quittiert wurde. Mit 2 Zugaben und einem Marienlied beendeten die Sänger/innen diesen beeindruckenden Gottesdienst.

Impuls-Gottesdienst auf dem Böhlerhof

Es gibt Orte, die haben einen ganz besonderen Reiz, der Böhlerhof in Sigmaringen gehört auf jeden Fall dazu.

Auch in diesem Jahr feiert die Pfarrgemeinde St. Johann einen Dankgottesdienst mit Tiersegnung auf dem Bauernhof. Sie sind eingeladen am Freitag, 6. Oktober um 18:00 Uhr Ihre Haustiere, egal ob Hund, Katze, Vogel oder Huhn, mitzubringen und diese segnen zu lassen.

Da der Gottesdienst im Freien stattfindet, bitten die Verantwortlichen darum, sich der Witterung entsprechend zu kleiden. Sitzgelegenheiten werden bereitgestellt.

Sollte es durchgängig regnerisch sein, wird der Gottesdienst im Zirkuszelt des Haus Nazareth stattfinden!

Parkmöglichkeiten gibt es bei den Parkplätzen beim Haus Nazareth oder beim Sandbühlstadion.

Bitte halten Sie die Parkplätze direkt beim Böhlerhof für Menschen mit Beeinträchtigungen frei!

Das Gemeindeteam St. Johann freut sich mit Ihnen einen etwas anderen Gottesdienst zu feiern!

Vorankündigung:

Steuer GERECHTIGKEIT

Umsteuern! Für eine sozial-ökologisch gerechte Zukunft



Vortrag und anschließende Diskussion mit Prof. Dr. Franz Segbers

Donnerstag, 26. Oktober 2023, 19.30 Uhr, Bildungszentrum Gorheim Sigmaringen

Franz Segbers ist alt-katholischer Theologe und Sozialethiker an der Universität Marburg. Er ist Vorsitzender des ökumenischen Netzwerks Kairos Europa. Kairos Europa ist Trägerin der Zachäus-Kampagne,

die sich mit zahlreichen ökumenischen Partnern unter Bezugnahme auf die biblische Geschichte des Zöllners Zachäus für soziale und ökologische Steuergerechtigkeit einsetzt.

Franz Segbers: Armut ist kein Naturereignis, sondern gemacht – wie Reichtum auch. Die Steuerpolitik ist ein entscheidender Hebel. Sie entscheidet, wie es um Armut und Reichtum in einer Gesellschaft bestellt ist.

Die Kirchen und mit ihnen Caritas und Diakonie sind stark, wenn es darum geht, mithilfe von Projekten wie Tafeln oder Kleiderkammern Armut zu bekämpfen. Dazu Segbers: Wer Armut bekämpfen will, der muss für eine gerechte Steuerpolitik eintreten. Deshalb müssen die Kirchen über Steuern reden, wenn sie sich für die Armen und eine solidarische Gesellschaft stark machen. Den Steuerhinterziehern, den Steueroptimierern und Steuerflüchtigen muss gesagt werden: Steuern verdienen ein Lob! Steuern sind der Preis für eine zivilisierte Gesellschaft.

Zur Person: Prof. Dr. Franz Segbers, geboren 1949 in Gelsenkirchen, lebt in Konstanz. Er war Betriebsseelsorger in Frankfurt/Höchst, Dozent an der Evangelischen Sozialakademie Friedewald und Referatsleiter für Ethik und Sozialpolitik im Diakonischen Werk Hessen und Nassau.

Der Abend ist eine Veranstaltung der Kolpingsfamilie Sigmaringen e.V. in Kooperation mit dem Bildungszentrum Gorheim und Partnern der Christlichen Erwachsenenbildung Sigmaringen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Evang. Kirchengemeinde Sigmaringen

Karlstraße 24, 72488 Sigmaringen
Telefon 0 7571 - 68 30 10

Bürozeiten:

Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24

Montag, Dienstag, Donnerstag

von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und

Mittwoch von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 15:30 Uhr
gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

von 9:30-12:30 – 14:00-17:00 Uhr und

Samstag von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr

www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste

Sonntag, 01.10.2023, Erntedank

09:00 Uhr Gottesdienst in der Krankenhauskapelle

Dr. Sill

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche

Ströhle

Erntedankgottesdienst

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche

M. Fingerle

Erntedank mit den Kindergartenkindern



Spenden zu Erntedank

Für die Erntedankgottesdienste am Sonntag, 1. Oktober freuen wir uns wieder über Gaben zum Schmücken der

Erntedankaltäre. Die Spenden werden in diesem Jahr an den Tafelladen in Sigmariningen weitergegeben.

Durch die Inflation und Teuerung vieler Lebensmittel ist der Tafelladen stark nachgefragt. Daher freuen wir uns auch über Spenden von Nudeln, Konserven und anderen abgepackten und haltbaren Lebensmitteln.

Die Spenden können am **Samstag, 30.10. von 10.00-12.00 Uhr in der Kreuzkirche und der Stadtkirche** abgegeben werden.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Freitag, 06.10.2023

14:30 Uhr Gottesdienst in den Fildeliswiesen

Dr. Sill

Veranstaltungen:

Sonntag, 1. Oktober 2023

18:00 Uhr Jubiläumskonzert 50 Jahre Späth Orgel, in der Kreuzkirche, Binger Straße

Die Orgel der Kreuzkirche wurde 1973 von der Orgelbaufirma Späth aus Ennetach-Mengen gebaut. Im Jahr 2023 sind das stolze 50 Jahre und das feiert die evangelische Kirchengemeinde mit einem Konzert. Die Königin der Instrumente ist sowohl handwerklich, musikalisch als auch spielerisch faszinierend. 142 Tasten steuern über 1000 Pfeifen an. Wie das genau funktioniert, erklärt Kantor Ferdinand Ehni und erläutert die Werke, um so ein besseres Hörerlebnis zu ermöglichen. Zu hören ist eine wunderschöne romantische Sonate von Joseph Gabriel Rheinberger, die vierte, die er geschrieben hat. Außerdem steht die bekannte C-Moll Passacaglia und Fuge von Johann Sebastian Bach auf dem Programm. Von Leon Boëllmann stammt die Suite Gothique. Sie besteht aus Introduction, Choral, Menuet, Prière à Notre-Dame und endet mit einer festlichen Toccata.

Das Konzert findet am **1. Oktober um 18h in der Kreuzkirche** statt. Anschließend wird zu einem kleinen Zusammensein eingeladen, um auf die Orgel anzustoßen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



“Erkenne doch”: Ausstellung mit Bildern der jüdischen Künstlerin Marlis E. Glaser und Begleitprogramm zur Ausstellung

Vom 1. Oktober bis 23. November 2023

“Erkenne doch”, ruft Tamar in der Bibel ihrem Schwiegervater Juda zu, als es um ihr Leben geht. “Erkenne doch” steht auch als Titel über der Ausstellung der Künstlerin im Bildungszentrum Gorheim und im Ökumenischen Pfarrbüro “mittendrin” in Sigmariningen.

Für Marlis E. Glaser gehören Erkennen und Erinnern eng zusammen. Wie ein roter Faden durchziehen Texte aus der Tora und Symbole aus dem jüdischen Leben ihre Kunst.

Ebenso wichtig für das Erkennen sind für die Künstlerin Menschen, die während der NS-Diktatur verfolgt wurden oder Verfolgten geholfen haben. Mit vielen Bildern hat sie sich an der „Galerie der Aufrechten“ beteiligt. Einige ihrer Portraits werden auch in Sigmariningen zu sehen sein.

Gedenken an jüdische Mitbürgerin aus Sigmariningen Lisa Heyman, geb. Frank

Eine zentrale Stellung nehmen dabei zwei Portraits der letzten, vor der NS-Zeit in Sigmariningen geborenen Jüdin Lisa Frank ein, die die Künstlerin extra für die Ausstellung angefertigt hat. Frau Heyman erlebte nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten Repressalien, Diskriminierung und Stigmatisierung. Nur durch die Auswanderung konnte sie sich der Ermordung durch die Nazis

entziehen. Trotz des Erlebten war sie eine Brückenbauerin und liebte ihre Heimatstadt Sigmariningen bis zu ihrem Tod. Die beiden Portraits werden am 15. Oktober während des Festes der Kulturen an das Hohenzollerngymnasium und die Lassbergschule übergeben. Dort sollen sie gerade unter jungen Menschen die Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus wachhalten.

Zur Künstlerin

Marlis E. Glaser, aufgewachsen in Baltringen, verbrachte ihre Schulzeit in Biberach und studierte anschließend Kunst in Bremen und Hamburg. Seit 1985 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin. Ihre Werke wurden in Ausstellungen u.a. in Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Frankreich, Schweden und Israel gezeigt.

Ausstellung

Die Ausstellung ist vom 1. Oktober bis zum 23. November 2023 zu den jeweiligen Öffnungszeiten im Mittendrin und im Bildungszentrum Gorheim frei zugänglich.

Ausstellungseröffnung mit der Künstlerin: 1. Oktober 2023, 14:30 Uhr im “mittendrin” (Kirchberg 2, Sigmariningen)

Begleitprogramm zur Ausstellung:

08.10.2023, 14:30 Uhr

Ausstellungsführung mit der Künstlerin

Bildungszentrum Gorheim

15.10.2023, 14:00 Uhr

Ausstellungsführung mit der Künstlerin

Ökumenisches Büro Mittendrin, Marktplatz SIG

15.10.2023, 19:00 Uhr

Jerusalem – meine Muse: Konzert mit Bildern mit dem Tenor und Kantor Yoed Sorek

Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24, SIG

09.11.2023, 19:00 Uhr

Verbrannt, verboten, verbannt: Deutsche Literatur in der Emigration nach 1933

Bildungszentrum Gorheim

15.11. 2023, 19:30 Uhr

Wie lesen Juden die Bibel? Schiur / Vortrag zu einem Abschnitt aus der Torah (Bibel)

Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24, SIG

16.11.2023, 19:00 Uhr

“Wie ein Vorhof des Himmels”: Edith Stein und ihre Beziehung zu Kloster Beuron

Bildungszentrum Gorheim

22.11.2023, 19:00 Uhr

Gott in Auschwitz? Jüdisches Denken nach dem Holocaust

Bildungszentrum Gorheim

Mittwoch, 4. Oktober 2023

09:15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmariningen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

15:00 – 17:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II,

Pfarrer Ströhle, ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24

15:00 - 16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe III,

Pfarrer K. Fingerle, Gemeinderaum in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Der ökumenische Kleiderladen

„KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen.
Im KleiderReich können wieder Kleider angenommen werden.
Die angelieferten Kleider werden zuerst sortiert, bevor sie zum Kauf angeboten werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Samstag 10 bis 14 Uhr
Mittwoch, Freitag 14 bis 18 Uhr

Telefon 0170 – 6959136

Aktuelle Informationen auch auf der Homepage des KleiderReich:
<https://kleiderreich-sig.de/>

Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge

Jeden Mittwoch und Freitag von 10:00 – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Sie erreichen die Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro in der Regel zu folgenden Kontaktzeiten vor Ort, telefonisch unter Tel. 07571-683010 und per mail:

Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de:

Mo, Di, Do 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 Uhr

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“. Es ist zu folgenden Zeiten geöffnet sowie telefonisch zu erreichen unter der Nummer 07571-730930 und per mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

Mo, Di, Do, Fr 9:30-12:30 Uhr und von 14:00-17:00 Uhr

Samstag 9:30-12:30 Uhr

Am Montagnachmittag, 2. Oktober ist das Büro geschlossen.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind erreichbar

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer Tel. 07571-683014

dorothee.sauer@elkw.de

Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle Tel. 07571-683011

matthias.stroehle@elkw.de

Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle

kathrin.fingerle@elkw.de

Pfarrer Micha Fingerle micha.fingerle@elkw.de

Tel. 07571-3430



TSV Sigmaringendorf-Laucherthal e.V. – Abteilung Fußball

Spielbericht**5. Spieltag So. 24.09.2023**

TSV Sigmaringendorf/Laucherthal - SGM Ertingen/Binzswangen 1:5

Tore: Adrian Elgaß

Sigdorf mit deutlicher Niederlage. Nach dem ersten Saisonsieg empfing der TSV den Zweitplatzierten aus Ertingen. Die SGM könnte bei einem Sieg auf den ersten Tabellenplatz springen. Der TSV jedoch startete gut in die Partie und erspielte sich anfangs gute Chancen und hätte so auch in Führung gehen können. Dies taten dann jedoch die Gäste mit einem Doppelschlag in Minute 17 und 19. Das erste Tor fiel dabei als sehenswerter direkter Freistoß, das zweite Tor wurde von den Gastgebern nicht konsequent verteidigt und so bekam man den Doppelschlag. In der Folge erspielte sich der TSV dann erneut gute Chancen und kam so auch in der 31. Minute durch Adrian Elgaß zum Anschlusstreffer, hätte jedoch auch gut noch ein Tor vor der Halbzeit schießen können. In Halbzeit zwei zeigte sich dann, dass die SGM das Momentum aktuell einfach auf ihrer Seite hat. Erst wurde in der 51. Minute eine Flanke wieder nicht konsequent verteidigt und in der 57. Minute bekam man dann erneut ein Standard-Gegentor. Anschließend verlief die Partie dann so vor sich hin ohne das beide Mannschaften sich noch groß Torchancen erspielten. Dass 1:5 in der 88. Minuten hat dann zum unglücklichen Auftritt des TSV gepasst, indem man mehrmals die Chance hat einen langen Ball zu verteidigen, am Ende dies jedoch nicht konsequent tut und dadurch den Gegentreffer bekommt.

Die Niederlage geht gegen das wohl aktuell formstärkste Team der Liga aufgrund der zweiten Halbzeit in Ordnung, mit vielleicht einem oder zwei Treffern Unterschied zu viel.

TSV Sigmaringendorf/Laucherthal II – SGM Ertingen/Binzswangen II 1:2

Tore: Colin Speker, Niklas von Köding

Spielvorschau**6. Spieltag So. 01.10.2023**

FV Bad Schussenried - TSV Sigmaringendorf/Laucherthal

1. Mannschaft 15:00 Uhr

2. Mannschaft 13:15 Uhr

Am kommenden Wochenende haben beide Mannschaften nach enttäuschenden Niederlagen aus dem letzten Spiel etwas gut zu machen und haben nun gegen den FV Bad Schussenried die Chance dazu. Die Aktiven hoffen auf eure Unterstützung beim Auswärtsspiel gegen den FV Bad Schussenried.

Abteilung Jugendfußball**Erster Spieltag in neuem Trikot**

Am vergangenen Wochenende nahmen die Bambini des TSV am Spieltag in Unterschmeien teil. Dabei durften die Mädchen und Jungen erstmals in ihrem neuen Trikot auflaufen. Mit viel Leidenschaft und Einsatz vertraten sie unsere Farben und gingen nach vier Spielen müde und zufrieden nach Hause.

Im Namen der Bambini und des TSV Sigmaringendorf/Laucherthal ein herzliches Dankeschön an die Firma Spörl für die neuen Trikots!

Vereinsnachrichten oder Mitteilungen



FEUERWEHR SIGMARINGENDORF

Hauptübung 2023

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger am Samstag, den 07.10.2023 um 16:00 Uhr zu unserer diesjährigen Hauptübung ein.

Um 16 Uhr beginnt die Jugendfeuerwehr mit Ihrem Einsatzszenario und anschließend wird die Einsatzabteilung Ihre Übung durchführen.

Örtlichkeit: Bereich Donaubrücke

Weitere Informationen erhalten Sie im kommenden Mitteilungsblatt, sowie auf unserer Homepage und Social-Media Kanälen in den kommenden Tagen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Feuerwehr Sigmaringendorf



Die glücklichen und stolzen Bambini des TSV in den neuen Spörl-Trikots

Ergebnisse vom letzten Wochenende

Mi, 20.09.23 17:15	E-Junioren Kreisstaffel	SGM FC Mengen/Ennetach/ Rulfingen/Blochingen III	:	TSV Sigmaringendorf I	0:6	Mi
18:15	E-Junioren Kreisstaffel	SGM FC Mengen/Ennetach/ Rulfingen/Blochingen IV	:	TSV Sigmaringendorf II	1:4	Mi
19:00	C-Junioren Bezirkspokal	SGM TSV Sigmaringendorf/FC 1911 Krauchenwies/Hausen/ Göggingen I	:	SGM TSV Gammertingen Alb- Lauchert	3:2	PK
Sa, 23.09.23 10:45	D-Junioren Kreisstaffel	SGM FC 1911 Krauchenwies/ Hausen/Göggingen / Sigmaringendorf II	:	SGM FV Altshausen/Ebenweiler II	2:2	Mi
12:00	D-Junioren Kreisstaffel	SGM FC 1911 Krauchenwies/ Hausen/Göggingen / Sigmaringendorf I	:	SGM SV Bolstern/SV Herbertingen	10:2	Mi
17:00	A-Junioren Kreisstaffel	FV Bad Saulgau 04	:	SGM FC 1911 Krauchenwies/ Hausen/Göggingen / Sigmaringendorf	0:4	Mi
So, 24.09.23 11:00	B-Junioren Regionalliga	SGM Ermingen	:	SGM TSV Sigmaringendorf	3:2	Mi

Spielvorschau für das Wochenende 30.09-01.10.2023

Datum Zeit	Wettbewerb
Sa, 30.09.23 10:00	E-Junioren Kreisstaffel TSV Sigmaringendorf II : FC Inzigk./Vils./Eng. 99 II Rasenplatz, Baumgartenweg-SF1, Baumgartenweg, 72517 Sigmaringendorf
10:45	D-Junioren Kreisstaffel SGM SV Langenenslingen/TSV Ertingen/SV Binzwangen II : SGM FC 1911 Krauchenwies/ Hausen/Göggingen / Sigmaringendorf II Rasenplatz, Gänselehen-SF2, Im Gewinn Gänselehen, 88515 Langenenslingen
11:00	E-Junioren Kreisstaffel TSV Sigmaringendorf I : FC Inzigk./Vils./Eng. 99 I Rasenplatz, Baumgartenweg-SF1, Baumgartenweg, 72517 Sigmaringendorf
12:00	D-Junioren Kreisstaffel FV Fulgenstadt : SGM FC 1911 Krauchenwies/ Hausen/Göggingen / Sigmaringendorf I Rasenplatz, Krautlandweg-Kompakt-SF, Krautlandweg, 88548 Bad Saulgau
13:30	C-Junioren Kreisstaffel SGM TSV Sigmaringendorf/FC 1911 Krauchenwies/Hausen/Göggingen I : SGM SV Ennetach/Mengen/Rulf/ Bloch. II Rasenplatz, Baumgartenweg-SF1, Baumgartenweg, 72517 Sigmaringendorf
17:00	A-Junioren Kreisstaffel SGM FC 1911 Krauchenwies/Hausen/ Göggingen /Sigmaringendorf : SGM FV Veringenstadt/Hettingen/ Inneringen Rasenplatz, Bandt-SF, Bandt (bei der Schule), 72505 Krauchenwies
So, 01.10.23 11:00	B-Junioren Regionalliga SGM TSV Sigmaringendorf : TSG Ehingen Rasenplatz, Baumgartenweg-SF1, Baumgartenweg, 72517 Sigmaringendorf

Bambini und F-Jugendspieltag am 30.09 in Sigmaringendorf

Am kommenden Samstag ist der TSV Ausrichter des zweiten Spieltages der Bambini und F-Jugend Herbstrunde.

Wir dürfen über 20 F-Jugend- und über 15 Bambini-Mannschaften in der Baumgartenarena willkommen heißen.

Unsere jüngsten Kicker möchten ihr Können vor heimischem Publikum zeigen und freuen sich auf viele Zuschauer.

Für Verpflegung, allen voran die geliebten heißen Waffeln ist gesorgt.

– Abteilung Ski –

Herbstfreizeit
zur Saison – Eröffnung
am Stubaier Gletscher

ab 10 Jahre, Jugendliche
und junggebliebene
Erwachsene,
für Fortgeschrittene und
gute Ski- und
Snowboardfahrer

Montag 30. Oktober bis
Mittwoch 01. November 2023
„Herbstferien“

mitten im Skigebiet auf der
Dresdner Hütte

Anmeldeschluss: Freitag 29. September
2023

Darin enthalten: 2 Übernachtungen mit Halbpension
mitten im Skigebiet, 2,5 Tage - Skipass, An-
und Abreise ab Sigmaringendorf, Betreuung durch
geschulte Trainer auf Wunsch möglich



K
O
S
T
E
N

10-17 Jahre 250,-€ für Vereinsmitglieder
Ab 18 Jahre 300,-€ für Vereinsmitglieder
10-17 Jahre 300,-€ für Nichtmitglieder
Ab 18 Jahre 350,-€ für Nichtmitglieder

MIT DER ANMELDUNG
WERDEN 100,-€ ANZAHLUNG
FÄLLIG



Info und Anmeldung bei
Gabl und Marc-Steffen Kall
Tel. 0172-7423724
Anmeldung nur per Mail möglich:
mg_kall@yahoo.de

Skischule Sigmaringendorf-Laucherthal e.V.



Musikverein Sigmaringendorf e.V.

„Wein und Musik“

Sehr geehrte Bevölkerung von Sigmaringendorf und Laucherthal, wir laden Sie recht herzlich am **Samstag, den 07.10.23** zu unserem **Weinfest** ins Foyer der Donau-Lauchert-Halle ein.

In herbstlicher Atmosphäre servieren wir Vesperspezialitäten und diverse Weine.

Für Tanzmusik und gute Unterhaltung sorgt DJ Magge.

Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Ihr MV Sigmaringendorf



Strohmännzunft

Liebe Zunftmitglieder!

Am **Freitag, 06.10.2023** treffen wir uns um **19.30 Uhr** zu einer Mitgliederversammlung im **Schützenhaus**.

Da die Fasnet näher rückt und noch einige Punkte zu besprechen sind, bitte recht voll-

zählig erscheinen.

Es grüßt mit 3x STROHMA-RAUS!
Die Vorstandschaft



Sozialer Förderverein Sigmaringendorf- Laucherthal

Oktoberfest beim Mittagstisch am **Donnerstag, 05.10.2023.**

Im Kath. Gemeindehaus

Einlass: ab 11.30 Uhr - Essensbeginn: 12.00 Uhr

Kosten: Euro 7.20

Der Mittagstisch in dieser Woche steht ganz im Zeichen der Oktoberfeste auch in der Region.

Wir sind mit dabei und bieten an:

Pilzrahmsuppe für alle

Sie haben die Wahl:

Menue 1:

Schweinekrustenbraten, mit Paulaner-Weissbiersauce, Semmelknödel und Krautsalat

Dazu 1 Paulaner Weißbier gratis !

Menue 2: vegetarisch

Gemüseulasch mit Pilzen, Teigwaren

1 Tasse Kaffee mit Keks für Alle

Anmeldungen werden ab sofort bei **Frau Christel Metzger, Tel. 07571-4753** bis **Mittwoch, 18.00 Uhr**, angenommen. Sie können auch gerne den Anrufbeantworter unter Angabe des Namens und der Menue-Auswahl, benutzen.

Wir freuen uns auf Euch.

Euer Sozialer Förderverein
Sigmaringendorf-Laucherthal e.V.
Christel Metzger

Jahrgang 1939

Liebe Jahrgängerinnen, liebe Jahrgänger

Wir möchten euch und eure Partner am **Donnerstag, 5. Oktober, um 14.30 Uhr**, zu einem gemütlichen Nachmittag ins Restaurant „Cockpit“ in Mengen (Flugplatz) einladen.

Zur gemeinsamen Abfahrt treffen wir uns um 14 Uhr beim Norma-Parkplatz in Sigmaringendorf.

Nach der langen Pause freuen wir uns auf euch und unser Zusammensein.

Euer Orga-Team

Sonstiges

Themenwoche „Rund ums Haus“

Während der Aktionswoche „Rund ums Haus“ vom 25. bis zum 29.9. lädt die Verbraucherzentrale zu verschiedenen Aktionen in ihren Beratungsstellen vor Ort und auch Online ein. Sie informiert über aktuelle Problembereiche wie Energiekrise, Telekommunikation und kriminelle Abzockmaschen an der Haustüre.

Fragen und Probleme „Rund ums Haus“ sind das Thema der Aktionswoche der Verbraucherzentrale vom 25. bis zum 29. September. Bei einem „Schwäbischen Lunch“ oder „After Work“ können Verbraucher:innen in entspannter Atmosphäre bei Snacks und Getränken mit den Beratungskräften der Verbraucherzentrale zum Beispiel die Voraussetzungen eines Energie-Anbieterwechsels besprechen oder ihre bestehenden Probleme mit Dienstleistern erläutern.

Bei Vorträgen in Kooperation mit der Polizei erhalten Verbraucher:innen wertvolle Tipps zu kriminellen Machenschaften rund ums Haus und wie sie sich davor schützen können. Die Aktionstage finden in den Beratungsstellen Freiburg, Friedrichshafen, Heidelberg, Mannheim, Reutlingen, Schwäbisch Hall, Ulm und Stuttgart statt. Alle Aktionen in der Themenwoche sind kostenlos. „Verbraucherinnen und Verbraucher können einfach vor Ort zu den Aktionsterminen vorbeikommen und ihre Fragen mitbringen“, sagt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Für diejenigen, die nicht persönlich kommen können, bieten wir außerdem kostenlose Online-Seminare an“.

Weitere Informationen: Aktionen, Termine und kostenlose Online-Seminare in der Themenwoche „Rund ums Haus“ gibt es auf der Internetseite der Verbraucherzentrale unter vz-bw.de/themenwoche

Mosten

Leider müssen wir das Mosten für dieses Jahr ausfallen lassen. Grund dafür ist die spärliche Obstlage. Wir bekommen zu wenig Obst zusammen, um das Mosten durchführen zu können. Es tut uns leid, hoffen aber auf ein besseres Jahr 2024.

Die Dorfgemeinschaft Storzingen

Haus der Natur

Beuron. Wanderung „Über das Liebfrauental zum Dreiländereck“. Dienstag, 3. Oktober, 14 Uhr

Vom Parkplatz geht es den Feldweg entlang der Donau ins Liebfrauental. Bei der alten Steinbrücke stoßen die Wanderer auf die ehemalige Grenze zwischen Kloster Beuron und Herrschaft Enzberg, sie führt links hoch in der Schlucht, Blindloch genannt. Auf dieser Strecke befinden sich Grenzsteine aus der Zeit um 1707, sie wurden gesetzt nach einem Grenzstreit zwischen den beiden Besitzern und auch Landesgrenzsteine, die nach 1850 mit den Kennzeichen von Württemberg und Preußen gesetzt wurden. Nach der Einfahrt zum Schloss Bronnen steigen die Wanderer die Buchheimer Straße hoch zum Dreiländereck. Hier treffen die drei Länder Württemberg, Baden und Preußen zusammen. Eine Informationstafel weist auf die Geschichte dieses Standortes hin. An der Beuroner Grenze geht es weiter zum Wildensteiner Teich und von dort über den ehemaligen Steighof zurück nach Beuron. Wanderstrecke: 9 km; Treffpunkt: Beuron, Parkplatz am Kirchaufgang. Anmeldungen und Informationen beim Naturparkführer Hubert Stehle, hubert-stehle@gmx.de, Tel. 07777/9396443.

Beuron. Obsthochstamm-Sammelbestellung noch bis Mittwoch, 4. Oktober

Noch bis zum 4. Oktober können beim Haus der Natur Obsthochstämme bestellt werden. Die Bäume stammen von einer regionalen Baumschule und sind das raue Klima der Alb gewöhnt. Bei einem Preis von 39,50 € je Baum sind jeweils ein Pfosten und eine Kokosschnur zum Anbinden des Baumes inklusive. Die Sortenliste für die Sammelbestellung kann auf www.bodeg.de heruntergeladen oder telefonisch (Tel. 07466/9280-0) angefordert werden. Die Bäume müssen am Samstag, 4. November, zwischen 9 und 12 Uhr am Haus der Natur in Beuron abgeholt werden.

Beuron-Thiergarten. Apfelfest auf dem Gutshof Käppeler am Sonntag, 1. Oktober, 11 bis 16 Uhr

Alles dreht sich um die Apfelwiese bei diesem Fest der Erzeugergemeinschaft BODEG (Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal e.G.) auf dem Gutshof Käppeler. Beim Fest werden nicht nur jede Menge Informationen und Produkte rund um das Thema Streuobst geboten, sondern auch unterschiedlichste Aktionen zum Mitmachen und Zuschauen. So können verschiedene Apfelsorten unserer Streuobstwiesen verkostet oder eigene kostenfrei von einem Pomologen bestimmt werden. Dazu bitte jeweils vier typische Früchte der zu bestimmenden Sorte mitbringen. Das Naturschutzzentrum wird mit seinem Infomobil und seiner Kleinmosterei vor Ort sein, so dass Kinder jeden Schritt vom Apfel bis zum Saft mitverfolgen und selbst ausprobieren können. Außerdem gibt es praktische Übungen zum Obstbaumveredeln, eine Hofführung, Ponyreiten und vieles mehr. Fragen zum Fest beantwortet das Haus der Natur, Tel.: 07466/9280-0, Programm unter www.bodeg.de. Treffpunkt: Gutshof Käppeler, Hofstraße 22, Beuron-Thiergarten.

Beuron. Filzkurs Äpfel. Donnerstag, 5. Oktober, 14 bis ca. 17 Uhr (Anmeldung bis 04.10.)

Mit einer Filznadel und Schafwolle aus dem Naturpark werden Äpfel gefilzt. Mitzubringen sind Lust und etwas Ausdauer. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marlies Martin; Gebühr: 14,- € inkl. Material; Anmeldung bis 4. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Weidenbau im Garten. Freitag, 6. Oktober, 15 Uhr (Anmeldung bis 04.10.)

Weiden gehören im Frühjahr zu den ersten Pflanzen, die Pollen und damit Nahrung für die früh fliegenden Insekten liefern. Ihr Blattwerk bietet Insekten und Vögeln Schutz, Nistraum und Versteckmöglichkeiten. Sie sind äußerst biegsam, wachsen schnell und eignen sich hervorragend als natürliches Baumaterial für die Gestaltung im Garten. In der freien Natur dürfen sie nur vom 1. Oktober bis Ende Februar geerntet werden, damit Brutvögel und frühe Insekten nicht gestört werden. Erich Briel zeigt, worauf geachtet werden muss, damit die Gartengestaltung mit Weidenruten erfolgreich wird. Leitung: Erich Briel; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 7,- €; Anmeldung bis 4. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Herbstwanderung. Sonntag, 8. Oktober, 10 Uhr

Den herbstlich bunten Wald bewundern, herrliche Ausblicke ins Donautal genießen, vorbei an Höhlen, Burgen und Ruinen unsere faszinierende Heimat kennenlernen. Gehzeit: ca. 4 Stunden, 10 km, 300 Höhenmeter. Treffpunkt: Haus der Natur in Beuron. Anmeldungen und Informationen beim Naturparkführer Hubert Stehle, hubert-stehle@gmx.de, Tel. 07777/9396443.

Gesundheitswandern im Naturpark. Sonntag, 8. Oktober, 10 Uhr
Auf den Gesundheitswanderungen lernen die Teilnehmenden einfache Körper- und freie Atemübungen und eine gezielte Aufmerksamkeit kennen. Die Bewegung in freier Natur verbunden mit den Körper- und Atemübungen fördert eine differenzierte Körperwahrnehmung, verbessert die Beweglichkeit und Spannkraft, kräftigt

und entspannt gleichzeitig die Muskulatur. Unterwegs lädt die Region mit ihren Naturschönheiten und herrlichen Ausblicken auf eine faszinierende Naturkulisse ein, durch gezielte Naturbetrachtungen die Sinne, das Bewusstsein und die Umgebung neu zu erleben. Dauer: ca. 3-4 Stunden, Länge ca. 5-8 km, ca. 200-400 Hm. Treffpunkt: Lochenstein. Anmeldungen und Informationen bei der Naturparkführerin Simone Stoll, Tel. 0176 32673802, info@lebensschule-gesundheit.de

Straßberg. Fels und Fluss - Auf und Ab im Schmeiental. Sonntag, 8. Oktober, 14 bis ca. 17:30 Uhr

Herrliche Ausblicke, schmale Pfade und verwunschene Plätze erwarten die Wanderer auf der Tour vom Ufer der Schmeie auf die markanten Felsen hoch über dem Schmeiental. Nach einem Abstecher zu einer versteckten Höhle führt der Weg an der Burg Straßberg vorbei auf die Hochfläche. Unterwegs gibt es Geschichten von einem Bischof, von Schmugglern, Hexen und adligen Stiffräulein. Wissenswertes aus Geologie und Botanik und unterhaltsame Spiele für Kinder und Erwachsene sind mit von der Partie. Dauer: 3 bis 4 Stunden (Strecke ca. 5 km, Höhenunterschied 200 m). Treffpunkt: Gasthaus „Untere Mühle“, Straßberg; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626, mobil 0151 53686450.

Beuron. Filzkurs Wärmende Stulpen. Freitag, 13. Oktober, 14 bis ca. 18 Uhr (Anmeldung bis 06.10.)

Gefilzte Armstulpen, individuell gestaltet und farblich abgestimmt, sind nicht nur im Winter ein guter Ersatz für den traditionellen Handschuh, auch an kühlen Sommerabenden liegen sie voll im Trend. Die Teilnehmenden fertigen die Stulpen in einem Stück in der sogenannten „Nuno-Filztechnik“: Hauchdünne Chiffonseide wird mit einer dünnen Schicht feiner Merinowolle befilzt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Adele Nalik; Gebühr: 29,- € inkl. Material, Vorabzahlung; Anmeldung bis 6. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Auf den Fuß gefilzt – Filzkurs Pantoffeln. Samstag, 14. Oktober, 14 bis ca. 19 Uhr (Anmeldung bis 06.10.)

Professionelle Pantoffelherstellung aus handgewalktem Filz in Nassfilztechnik will gelernt sein. Mit Ausdauer und Schaffensfreude gelingt es aber auch dem wenig im Filzen Erfahrenen, kuschelig warme Hausschuhe für den Winter selbst herzustellen. Auch für Anfänger geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Adele Nalik; Gebühr: 45,- € inkl. Material, Vorabzahlung; Anmeldung bis 6. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Konzert im Bürgersaal Rathaus Inzigkofen mit dem Songpoeten Andi Weiss

Im Rahmen des Projektes Quartiersimpulse „Soziales Netzwerk – Leben und Wohnen in der Gemeinde Inzigkofen“ findet am **Donnerstag, 12.10.23, 19.30 Uhr ein Konzert mit dem Songpoeten Andi Weiss im Bürgersaal in Inzigkofen statt. Veranstalter vom BürgerTreff Inzigkofen in Kooperation mit dem VDK Laiz-Inzigkofen. Eintritt frei – Spenden erwünscht** Herr Weiss stellt sein neues Programm „Weil immer was geht!“ vor. „Weiss' Texte sind ein Plädoyer dafür, mutig zu sein. „Wir möchten an diesem Abend allen Menschen Mut machen und Mut kann wirklich jeder brauchen!“, sagt die Organisatorin des Abends und Projektkoordinatorin Heidi Rzepka. Der Solokünstler kommt gut an bei den Menschen aller Altersklassen. Sie erkennen sich in seinen Texten wieder. Dementsprechend groß ist der Andrang bei seinen Konzerten im gesamten deutschsprachigen Raum. Er gilt als inspirierendes Gesamtkonzept. Eigene Lieder, gewürzt mit Texten und Geschichten, regen an zum Nachdenken, Träumen,

Schmunzeln und Weinen. Dafür wurde er von der renommierten Hans-Seidel-Stiftung mit dem „Nachwuchspreis für Songpoeten“ ausgezeichnet

Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen e.V.

Meisterfeier und Erntedankfest

Der VLF-Kreisverband Sigmaringen veranstaltet am 1. Oktober 2023 seine traditionelle Erntedankfeier und ehrt die Landwirte und Hauswirtschafterinnen des Meisterjahrgangs 1973 mit den goldenen Meisterbriefen.

Einen Einblick in aktuelle Themen der Agrarpolitik gewährt der Europaabgeordnete Norbert Lins. Er ist der Vorsitzende des europäischen Agrarausschusses und berichtet als Kenner und Macher der EU-Agrarpolitik von Herausforderungen und Entwicklungen in der Landwirtschaft.

Die Feier wird mit einem religiösen Impuls der Gemeindefrauentag Sybille Konstanzer abgerundet und die Landfrauen bieten einen Mittagstisch mit Kaffee und Kuchen an.

Termin: Sonntag, den 1. Oktober 2023 um 10.00 Uhr in der Andelsbach-Halle in Denkingen

Der Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen (VLF) lädt alle Landwirte mit ihren Familien, Freunden und Bekannten herzlich ein. Gäste sind ebenfalls sehr willkommen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach

Inka Meyer will „Zurück in die Zugluft“ beim Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach!

Die Sommerpause ist vorüber und der Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V. startet in die neue Spielsaison Herbst 2023 / Frühjahr 2024.

Den Anfang macht am **Samstag, 21. Oktober 2023** die **TV-bekannte Kabarettistin Inka Meyer** mit ihrem Programm „Zurück in die Zugluft“.

Wir freuen uns wirklich sehr, dass wir Ihnen diese tolle Künstlerin, die wir schon für April 2021 verpflichtet hatten, seinerzeit aber wegen der Corona-Pandemie leider wieder absagen mussten, jetzt doch noch bei uns im **Hirschaal in Hausen am Andelsbach** präsentieren können.

Die unerträgliche Seichtigkeit des Scheins

Als Kind war jeder Tag ein Sonntag. Als Student immer Freitag. Und heute ist irgendwie ständig Montag. Was ist passiert? Unser Alltag ist ein Ausnahmezustand, der zur Regel wurde. 60% aller Menschen reden mit ihrem PC, wobei 90% persönliche Beleidigungen sind und 20% in Handgreiflichkeiten enden. Was haben Bill Gates und Karl Marx gemeinsam? Beide sind Erfinder von Systemen, die gut gedacht waren, aber die Menschen in tiefste Verzweiflung gestürzt haben. Und mein Arzt meint auch noch, ich solle mich mehr bewegen. Wieso? Ich laufe dreimal täglich Amok!

Was uns bleibt, ist die Flucht. Nur Wohin? Zurück in die Natur? Ich schaffe es ja nicht mal in den eigenen Garten. Neulich habe ich dort einen Riesenkompst entdeckt, sogar auf Stelzen. Dann habe ich gemerkt: „Verdammt! Das ist das Gartentrampolin.“ Deshalb sagen viele Menschen in Deutschland: „Was wir brauchen ist ein Führer!“ Auf Neudeutsch: „Coach“. Zur Selbstfindung. Nur was, wenn mir nicht gefällt, was ich da finde? Mein Chef hat meinen Achtsamkeits-Coach sogar bezahlt. Toll, denn dank meiner Firma weiß ich endlich, dass ich den falschen Job habe. Doch enden meine Bewerbungsgespräche stets mit: „Veni, vidi, violini.“ Übersetzt: „Ich kam, ich sah, ich vergeigte.“

Mal ehrlich: Zu unserem Glück brauchen wir keinen Coach, sondern eine anständige Couch! Ein Platz nur für uns allein. Wo es den gibt? Bei Inka Meyer. Sie ist „die letzte Inka“ des deutschen Kabarets. Das heißt: Indianerin und Fährtenleserin im Dickicht der Moderne. Die Tochter eines friesischen Orientexperten ist die perfekte Reisebegleitung auf der Suche nach dem verlorenen Spaß. Im Anschluss an ihre Show werden Sie laut ausrufen: „Freunde! Wenn ihr Probleme braucht, ich bin immer für euch da.“

**Eintritt: Vorverkauf: 17,00 Euro, Abendkasse: 19,00 Euro
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: ab 19.00 Uhr**

Karten für diese Veranstaltung können Sie auf unserer Internetseite unter www.kulturzirkel.de online bestellen, zudem bei der Bäckerei Birkofer in Hausen am Andelsbach zum Vorverkaufspreis erwerben oder dann eventuell auch noch an der Abendkasse kaufen.

Und auch diese Termine sollten Sie sich schon mal vormerken:

04.11.2023	Oldie Night mit „Shake Five“ im Waldhorn in Krauchenwies
18.11.2023	Bademeister Schaluppe im Hirschaal in Hausen a.A.
13.01.2024	Tobias Gnacke im Hirschaal in Hausen a.A.
09.03.2024	Andy Häussler im Hirschaal in Hausen a.A.

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen finden Sie auch stets auf unserer Internetseite unter www.kulturzirkel.de. Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für die Veranstaltungen im Hirschaal zum Vorverkaufspreis online bestellen und an der Abendkasse hinterlegen oder sich aber auch zusenden lassen. **Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Internetseite vorbei!**

Die Veranstaltungen finden, mit Ausnahme der Oldie Night, alle im wunderschönen Hirschaal in Hausen am Andelsbach statt, der mit seinem besonderen Flair weiterhin genau den richtigen Rahmen für unser Kulturprogramm bietet. Wir freuen uns sehr, wenn Sie zahlreich von unserem angebotenen Programm Gebrauch machen. Gönnen Sie sich doch hin und wieder ein paar Stunden gute Laune und Heiterkeit beim Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach. Und natürlich werden wir bei allen Veranstaltungen auch wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V.

Campus Galli

01.10.2023.: Thementag „Töpfe brennen ohne Töpferofen“

Am Sonntag, 1.10.2023 wird in der Töpferei wieder Tongeschirr gebrannt - diesmal nicht im Töpferofen, sondern direkt im Feuer, wie es zum Teil auch im frühen Mittelalter gemacht wurde: im Feldbrand, Meilerbrand oder Grubenbrand. Solche Brenntechniken sind besonders spannend, denn sie sind gefährlich für die Gefäße und es erfordert Erfahrung und Vorsicht, damit man nicht zu viel Ausschuss hat.

Am Vormittag werden die Töpfe neben dem Feuer durchgetrocknet und vorgewärmt. Am Nachmittag werden sie mit dem Brennholz in einer Erdmulde zu einem Haufen aufgeschichtet und einige Stunden gebrannt, wobei ca. 600 bis 900 °C erreicht werden. Gegen Abend, wenn die Töpfe glühen, wird der Brand mit Erde abgedeckt. Am Freitag, 6. 10. wird die gebrannte und abgekühlte Keramik herausgeholt.

Der Brand findet beim Laboratorium statt. Achtung: Bei schlechtem Wetter wird der Brand verschoben (voraussichtlich auf Sonntag, 8. 10.)!

Weitere Veranstaltungen:

– 02. Oktober: Wir haben geöffnet!

- 07./ 08. Oktober: Öffentliche Klosterführung. Führung „Leben im Geiste Benedikts“
- 14./ 15. Oktober: HIWISCA eine Familie aus der Karolingerzeit zu Gast auf dem Campus Galli
- 28./ 29. Oktober: Thementage: Licht und Wärme. Beleuchtung in der dunklen Jahreszeit.

www.campus-galli.de/events

Tipp: Die Anreise kann bequem mit der Biberbahn und dem Regio 600 erfolgen - www.biberbahn.de

Räuberbahn

Mit dem Zug zurück in die Vergangenheit...

- **Mittelaltermarkt in Pfullendorf**
- **Räuber halbtags im Zug**
- **Eseltour für die ganze Familie**

Am Sonntag, 1. Oktober und Dienstag, 3. Oktober 2023 mit dem Zug zum Mittelaltermarkt im Stadtgarten Pfullendorf

Das Mittelalter hält vom 29. September – 3. Oktober Einzug in den Stadtgarten zu Pfullendorf.

„Es soll für das kleine Publikum viel zu entdecken, erleben und mitmachen geben. Aber auch dem erwachsenen Besucher soll einiges geboten werden. So macht Euch auf und kommt zu Hauf in den Stadtgarten zu Pfullendorf.“

Die Räuberbahn bringt Sie am Sonntag und am Dienstag direkt an den Ort des Geschehens. So können Sie dem Met und anderen Köstlichkeiten frönen!

Weitere Informationen unter <https://www.fabula-corvinus.de/veranstaltungen-2023/88630-pfullendorf-mittelalterlicher-markt/>

Es gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan!

Noch dazu ist am Sonntag, 1. Oktober 2023 ist zudem der Räuber (halbtags) an Bord unserer Züge

Der Räubernachfahre Max Elsässer ist wieder mit an Bord unseres ersten und zweiten Zuges pro Fahrtrichtung.

Er entführt Sie in die räuberische Vergangenheit unserer Region, gibt lustige Geschichten zum Besten und bietet ein echtes Highlight in der gleichnamigen Bahn – ein tolles Erlebnis!

Vor Max Elsässer muss sich übrigens niemand fürchten. Schließlich ist er ja lediglich ein Nachfahre der berühmt-berüchtigten Gauner aus früheren Zeiten und kein echter Räuber.

Groß- und Klein sind herzlich dazu eingeladen, ihn bei der spannenden Reise durchs Räuberland zu begleiten – und das ganz bequem und komfortabel im Zug!

Dienstag, 3. Oktober 2023: Eseltour für die ganze Familie

Kurz vor Saisonende geht es nochmal gemeinsam mit knuffigen Eseln als Wanderführer auf Tour nach Tautenbronn und zurück. Kinder dürfen gerne einmal aufsitzen und reiten, Eltern und Erwachsene dürfen die Langohren führen. Am Ziel gibt es eine ausgiebige Rast für die Zwei- und Vierbeiner.

Start & Treffpunkt: Bahnhofstetelle Pfullendorf, direkt nach der Räuberbahn Zugankunft aus Aulendorf kommend um 10:15 Uhr

Ende: Bahnhofstetelle Pfullendorf, nach ca. 2 Stunden

Von Pfullendorf retour Richtung Ostrach – Altshausen – Aulendorf geht es um 14:18 oder um 18:18 Uhr. Ein toller Tagesausflug für die ganze Familie!

Anmeldung erforderlich! Tourist-Info Pfullendorf, Tel. 07552 2511-31 oder -46

tourist-information@stadt-pfullendorf.de

Info zum Veranstalter: www.esel-schafhof.com

Teilnehmer:

mindestens. 10 Personen, maximal 20 Kinder

Preis:

Familien (Bahnfahrer): 20,-

Familien: 30,-

Einzelpersonen (Bahnfahrer): 8,-

Einzelpersonen: 12,-

Kinder bis 6 Jahre frei; von 6 bis 12 Jahre müssen dann 5,- Euro bezahlt werden

Tipps:

festes & geschlossenes Schuhwerk

eigene Verpflegung

gut zu Fuß unterwegs sein

die Strecke ist ungeeignet für Bollerwagen und Kinderwagen

Es gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan!

Fahrplan für Sonn- und Feiertags Aulendorf-Pfullendorf und zurück (Hauptsaison, gültig vom 30.4. bis 15.10.2023)

von Kießlegg	an	08:54	12:54	16:54
von Ulm Hbf	an	08:57	12:57	16:57
von Friedrichshafen	an	09:00	12:57	17:00
Aulendorf	ab	09:13	13:13	17:13
Altshausen	ab	09:23	13:23	17:23
Hoßkirch Königseggsee	ab	09:36	13:36	17:36
Ostrach	ab	09:49	13:49	17:49
Burgweiler	ab	09:58	13:58	17:58
Pfullendorf	an	10:10	14:10	18:10
Bus nach Überlingen		stündlich ab ZOB		
Bus nach Sigmaringen		stündlich ab ZOB		

Regio 600		stündlich am ZOB		
Pfullendorf	ab	10:18	14:18	18:18
Burgweiler	ab	10:32	14:32	18:32
Ostrach	ab	10:41	14:41	18:41
Hoßkirch Königseggsee	ab	10:53	14:53	18:53
Altshausen	an	11:06	15:06	19:06
Altshausen	ab	11:13	15:13	19:13
Aulendorf	an	11:21	15:21	19:21
nach Friedrichshafen	ab	11:24	15:24	19:24
nach Ulm Hbf	ab	11:32	15:32	19:32
nach Kießlegg	ab	12:03	16:03	20:03

In Altshausen kann man übrigens aus/ in Richtung Bad Saulgau – Sigmaringen in die Räuberbahn umsteigen. In Aulendorf aus/ in Richtung Ulm, Bad Waldsee oder Ravensburg – Friedrichshafen... Auch in Pfullendorf sind es nur wenige Gehminuten vom ZOB zum Räuberbahnhaltepunkt Pfullendorf- Stadtgarten. Am ZOB Pfullendorf halten die regionalen Buslinien und die Regio 600 Sigmaringen – Überlingen.

Übrigens: Sonntags gibt es auf der Räuberbahn in den ersten beiden Zügen je Richtung einen leckeren Imbiss an Bord, immer im in Fahrtrichtung ersten Zugteil.

Die Räuberbahn (Aulendorf) - Altshausen - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel.

Fahrkarten gibt's im Zug, am Automaten und in der DB-Navigator-App...

Weitere Informationen, detaillierte Freizeit-Tipps mit 30 unterschiedlichsten Vorschlägen und Fahrpläne gibt es auf der Webseite www.raeuberbahn.de/freezeit-tipps/



Kunst und Kultur Sigmaringen

Orchesterkonzert

Junge Philharmonie Oberschwaben

Sonntag, 08. Oktober 2023, 19 Uhr, Stadthalle

Karten: Buchhandlung Rabe 07571-52296

www.reservix.de Hotline 01806-700733